Viesvadener Caq

mit einer taglichen 9



7 Ausgaben Unterhaltungebeilage.

Freitag, 13. März 1936.

"Lieber einsam als ehrlos,"

Deutschland steht zu seinen Vorschlägen.

Eine amtliche deutsche Regierungs: Erklärung.

Franfreichs Sicherheiten.

Berlin, 12. Mars. Bu verschiedenen Presemelbungen und Außerungen ausländicher Staatsmanner wird dem DRB, von amtlicher Geite mitgeteilt;

Die Militärbundniffe.

- 1. Frantreich hatte vor bem Locarnopatt folgende Militarbund niffe bereits abgeichloffen, die im Salle eines Angriffs Deutschlands auf Frantreich wirffam werden sollten:

a) mit Belgien,
b) mit Tichechoflowasei,
e) mit Polen.
Da es sich bei diesen Bündnissen nach der Mitteilung r frangöstigen und der anderen Kegierungen um Desen-vößund misse siene Genedit, Deutschland aber feinerlei igressies Mosicien gegen Frunkreich oder diese anderen

Der gewaltigfte Feitungsichut aller Beiten.

Der gewalissie gejungsignu auer zeiten.

2. Frantreich hat an der deutschen Grenze leit dem Friedensschlüß eine ungeheure Truppenmassiertung vorgenommen. Die französische Grenze
wurde außerdem mit dem gewalftigken Autoritäten
aufer Glaten sind, sich darie einig, daß ein Ungrichten
aller Fleiten verschen. Die militärischen Autoritäten
aller Fleiten sich do derin einig, daß ein Ungricht
ich em Ermeisen aussichtstos ist. Da Deutsch
lächen Ermeisen aussichtstos ist. Da Deutsch
land keine aggressieren Absichten gegen Frantreich dat, erhob und erhebt es auch dagegen keinerlei Einwendungen.

Der Conderfall des Ruffenpattes.

Schon vor dem Abschluß dieses Bundnisses hatte Frantreich als Garanten für seine Unverschrtheit:

a) sich selbst, d. d. im Mutterland und Kolonien mit
nachesu 100 Millionen Menschen;

b) Grospritaumien,
c) Belgien,
d) Bolen,
e) Tischosslowalei.
Durch des Durch ben Bertrag von Locarno war endlich auch noch Italien als Garantiemacht hinzugetommen.

4. Zu defentationant spraggebonnen.
4. Zu defentagischtlicht noch nie dagewese, nen Garantie der Unversehrtheit eines Staates glaubte Frankreich fich noch außerdem die Unterklüsung des lowjetrussischen Rieherteles mit über 175 Millionen Menschen versichen zu mußen.

Dentichland bedroht Frantreich nicht.

Europas lette Chance.

Deutschland und die Londoner Berhandlungen. - Die Feiffellung der Locarno-Machte. Eine deutsche Antwort auf eine englische Anfrage.

Morgen Bölferbundsrat.

As. Berlin, 13. März (Drahibericht unserer Berliner Moieilung.) In London haben gekern die diplomatischen Besprechungen begonnen, die man ohne übertreidung wohl als die wichtigsten seit dem Friedenssichlungen begonnen, die man ohne übertreidung wohl als die wichtigsten seit dem Friedenssichlungen beginnen werden die dem Friedenspolitik, sie dem Friedenspolitik, sie der Friedenspolitik, sie der Frühlage gemacht wird über Führer konkrete Borschlage gemacht hat. Europa hat noch einmal eine Chance, und es kommt darauf an, diese Chance auszunuhen. Es ih heute noch nicht möglich zu lagen, zu welchen Ergebnissen man gelangen wird. Aus den vorliegenden Kachrichten kann man eutnehmen, dah die französsiche Keglerung hart ächtig ist. Es ist auch nicht zu leugnen, dah es nicht an Querichülfen schlichten Kegeneinen Zeitung geht bervot, dah der kullischen Allgemeinen Zeitung geht bervot, dah der rullische Botschafter gestern erneut Schen aus zu han hich der günktigen sich dien Aufrahme Deutschlands in den Bölkerdund immen. Ganziemschlich will Kondands in den Bölkerdund immen. Ganziemscheilich will Kondands in den Bölkerdund immen. Ganziemschlich will Kondands in den Bölkerdund

lis den Oisentlichteit gesunden hat. Trogbem ist das letzte Wort noch nicht gesprochen.

Junächst sann als Ergeknis des gesteigen Tages
nur verzeichnet werden, das die Locarnomächte als ihre
missingn seskielten: die Wiederbeigung der entmilitaristeren Jone durch Deutschland stelle eine
"Ilare Berlehung" der Artilel 42 und 43
des Versailler Bertrages und des Locarn ovostes dar. Eden hat, ossendamt weil er der Meinung war, auf diese Weite des Kerkandlungen söstenn nung war, auf diese Weite des Kerkandlungen söstenn nun dennen, durch den deutscher Bestschafter in London die Reichsregierung aufgesordert, durch einen "spontanen Beitrag" die Lage zu erleichtern. Als einen locken Beitrag hat der englische Auskenminister die Berminderung aufgesordert. An den Truppen in der Rheinslandzone auf "eine som holbafte Anzahl" gesennzeichnet. In der deutschen Antwort ist mit aller Klarbeit zum Ausdruch gedracht, daß mir nicht in eine Ausein anderlehung über eine dauern de oder vorübergehende Beschaft, daß mir ning unserer Oberhoheit im Kheinsand eintreten können. Doch hat Deutschland zuge lagt, während der Dauer der Berhandlungen teine weiterem Truppen in das Rheinland zu schiefen durch dies Truppen nicht nöher an die stanzösischedessische Grenze heranzuihren, vorausgelest, daß Frantreich und Bestgein sich genau so verhalten. In diese kunt ken Antwort erklärt man in London, daß sie zwar

Baris hatte bie Locarnomachte unterrichten muffen.

Baris hätte die Locarnomächte unterrichten müljen.
Claubte aber Frankeich, sich nach dem Abschap des Locarnopathes aus irgendeinen Grund trohdem noch eine neue Sicherung zulegen zu sollen, donn hätte die Frans öflische Regierung dies zum in dest dem Wäch-ten des Locarnopaties vorher mitteilen müljen, um zu verluchen, diese neue Sicherung entweder in den Locarnopatie leskt einzubauen oder wenigstens mit ihm in vollfommene übereinstimmung zu dringen. Als im Frühjach 1935 die erken Nachrichten über mitli-farische Admachungen zwischen Frankreich und Sowietrus-land durchsieterte, wurde diese zunächt beitritten. Als damn in der französischen Kammer der Abgrozdnete Archin-da ub erklärte, daß sich Rushland vervflichtet habe. Frankreich mit ieiner gesamten Armee zur Berfügung zu keden, wurde dies zum zweitenmal als unrichtig und den Tatslachen nicht entprechend dogetan. Eude lich aber wurde doch bekannt, daß eine solche mittärische Abmachung bestand und nun auch der Wete allmählich mit-geteilt.

Dieses Bündnis erhielt nunmehr jene Fallung, die be-tagt, daß aum Unterligied gegenüber der franzönig-polinischen und franzöllich-ichechollowalischen Sonderverträge in diesem Kalle ohne Kücklicht auf Fekkellungen des Bölkerbundsrafes oder der Locarnomächte ann

Der Führer im Wahlkampf.

Das Treugelöbnis am Oberrhein.

Rarlsenhe, 12. März. Eine Etunde por Seginu der Betlammlung wor des über 60 0.00 Menigen ber genommen hatte, ebbten die Hiere auf dem Bodium Plat alfen der Reichschaft der Neichen hatten der Hohre und den der Dechlem der Betlammlung wor des über 60 0.00 Menigen der hatten hatte, ebbten der Hiere und dest u. a.:

Der der Rieben hatten die Aricasdeigkädigten Platz dernommen. Außerhalb des Zeites wogte eine dichte Menigenum en. Außerhalb des Zeites wogte eine dichte Menigenum eine Betlagten und auf den Pilägen der Eidel vor werden nich eine Freiheit gegeben. (Gürmiger Beitaul angebrachten Laufunde warteten in dem Etraßen und auß der Freiheit gegeben. Gesten mich gefetzet, Menigen und auf den Pilägen der Eidel vor werden uns niemstäß ür alle Zeiten an sich gefetzet. Echten und alle der und Abren der und alle eine die eine Hiere der und der und der der und der un

den vertragschließenden Teilen auch eigene Entscheidungen über Angreiser und Beistand vorwegnehmend getroffen wer-den können.

30 Millionen Soldaten icugen Franfreich.

Es ergibt fich damit solgende taffächliche Situation: Frankreich hat zum Schutz feiner bedroht behaupteten Unabhängigkeit

1. Das größte Festungsneh aller Zeiten an der beutichen Grenze errichtet. 2. Als Garanten feiner Unversehrtheit legal gebunben: Grofbritannien mit feinen gefamten Streitfraften gut Lande und gut Gee,

Bolen, die Afchelowatei, die Afchelowatei Austend mit allein mehr als 17 Millionen Soldaten und Frantzeich seine.
Diese Staaten besitzen eine Friedensstate von über drei Millionen Mann, eine Kriegskärfe von rund 30 Millionen Mann.

Und dennoch entmilitarifierte 3one nötig?

Diesen geschichtlich ebenis gewaltigen wie einmaligen Gutantien gegenüber erstätt Frankreich dos es außerdem noch zu seiner Sicherheit vor seinem noch zu seiner Sicherheit vor seinem größten Feltungsgürtel der Welt eine für seden Angrifi offene, weil entmilitarisierte Jone des Deutschen Deutschland, veraulagt durch das lehte Borgeben Frankreichs, den Locarnopat als gebrochen erstärte meier, den beim divertämen hobeitstechte in seinem eigenen Reichsgehiet wieder ausübt, die nunmehr der von fall der Auflane Weltsgehichen Sicherheit darsiellten.

Die Reichsregierung will feinen Drud ausüben.

Die Reichsregierung ertfart bagu nun folgendes:

Deutschland hat diese geringslügige Be-jahung in seinem eigenen Jodeitsgebiet zunächt übet-haupt nur vorgenom men, um der französische kegierung und dosonders dem französischen Kolt jeden Anlah zu nehmen zu befürchten, Deutschland sehe Frankreich unter itgend-einen Drud, um es to zu Berhandlungen unter etwa unwürdigen Begleitumständen zu veransassen.

Das großzügigite Angebot.

det neue Discriminierung zu igspweinen Gewarenhölt.

Dies ist aber die erste unabänderliche Voraussehung für ein ersolgreiches und domit sogensreiches Wirtnamwerden dieses Angedots.

Denn Deutschland hätte natürlich auch einen anderen Beg zu gehen vermocht:
Es hätte den durch den franzönsichssweitigken Bertrag
praktisch aufgehobenen Vocarnoport auch sin Deutschland als
erloschen bezeichnen können, um sich unter Berzicht auf eine
dieselte militärische Beseigung des Rheinlandes aber unter
Berufung und Auswertung der eigenen nationalen Araft
von jeder europäischen weiteren Jusammenarbeit zurückzusichen. Die deutsche Reichsreiserung dat es aber abgelehnt, einen Weg einguschgen, der nur zu einer negativen weiteren Zerreigung Europus

Aufrichtige Berhandlungen.

Sie minist daher auch nichts sehnlicher, als mit Frankreich und den auderen europäischen Rächten in aufrichtige Berhandlungen eins zutreten über die Realisteung diese Rianes und sie heindlichen Volleie auch jeden Schein eines dedrückenden salt accompti oder gar einer Webrohung zu nehmen, die Remitifatisteung ihres eigenen Gebrietes zunächt in einer Form vollzogen, die tatsächsich nur als son delhaft zu werten ist.

Reine Berfturfung ber Rheinlandgarnisonen für Berhandlungsbauer.

Sie ist weiterhin, wenn dies als nüftlich empfunden wird, dereit, für die Dauer der Rechaudlungen zu erläten, daß sie hierin unter Borausjehung einer ana-logen Einstellung der französischen delgtichen Regie-rungen auch feine Anderung eintreten lassen wird.

Rein Bergicht auf irgendwelche Sobeitsrechte.

rungen aufgebaut murbe, die dann ben Keim ber nagen Schande einerfeits und damit der latenten Ungufriedenst andererseits in fich tragen musten.

Eine neue europäische Rechtsordnung.

Bas aber die deutsche Regierung anstredt, ist nicht der Abschaft von Berträgen, die, weil sür ein ehrliebendes und anständiges Bolt mit moralischen Belastungen verfnüpst, üngerlich und innersich doch wieder unglaubhalt blieben, ilbereinfimmung mit ben Chrbegriffen ber Aletionen auch mit Ehren gehalten werden und mird, insoweit es fich um Dentschland handelt, genau fo ehrenhaft eingehalten werben,

Sollte diese Auffassung aber nicht die Juftimmung der anderen Regierungen erfahren, dann wird die deutsche Angierung selbstwerständlich ihre Borichtage gurudziehen und bauend auf die Zuverlässigleit, die Treue und den geschicht. lichen Opfermit und Opferfinn bes deutschen Boltes non nun an lieder eine chrenhafte Bereinsamung maften, benn als bisteiminierte Ration in ber Gemeinschaft anderer gu leben,

"Der Berjailler Bertrag eine einzigartige Torheit."

Gin Brief Lord Londonderrys an die "Times". 1

Die deutschen Minister im Wahltampf.

Dr. Goebbels: Die Welt ichaut auf den 29. Märg!

Samburg, 13. März. Kaum 48 Stunden waren seit der grundlegenden Kede verstrügen, mit der der Krößpropagandlester den Australt zu dem veilleicht größten und wichtigten aller Asablieldzüge gegeden datte, da war auch schon im Korden und Süden wie im Reiten und Olden die Berlammtungswelle im Kallen. Fost im gleichen Angenbild, da ich auf dem dem Fisiopalen Tampelhof die Mackfrien erhöß, die den Historia Angenstrügen, die und ihr einer kundgebung gewolkigen Ausmaßes Sinn und Im einer Kundgebung gewolkigen Ausmaßes Sinn und Imed des Boltsenschiedes vom 28. März darzusegen.

um die Morte Dr. Goeddels durch Großtaufprecher zu hören. Joste Dr. Goeddels eingangs seiner Nede die Frölkole Lage geleunzeichnet, die der Kationaliogialismus auf allen Gedietern det der Machibernahme vorsamt, in seiner Arbeit der Morte der Martinslossen der Auflichte der der mirkungsvollen, oft durch deweistänligig Zahlen belegten Ausführungen die Erfolge einer harten und ziele ein ur ihren der Minister von der Wiederberfreilung der deutsche Weschadeit und von dem hafturellen und wirtschieden Webchadeit und von dem hafturellen und wirtschiefligen Mieden Webchadeit und von dem hafturellen und wirtschiefligen Der Gedurtenziffer, das betipielloge Anstellen der Anstelle und der Verlagen der Gedurtenziffer, das betipielloge Anstelle der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen der Gedurtenziffer, das betipiellogen finden der Anstelle der Verlagen und der Verlagen der Jehren der Verlagen der Gedurtenziffer, das betipiellogen finden der Verlagen der Gedurtenziffer, das betipiellogen führen der Verlagen der Gedurtenziffer. Der Goeddels zum Schluß ans, helfelt wie sonl in feinem Len der verlagen de

Eden bittet um einen "spontanen Beitrag" des Führers.

Gine englifde Unfrage und die deutsche Untwort.

London, 12 Marg. "Breg Affociation" melbet Donnerstagabend:

Donnerstagabend:
"Außenminister Eden jah am Wittwochabend den beutichen Botschafter und bat isn, daß hilter im frühelt möglichen Augenblid einen spontanen Beitrag im Interesse einer Regelung leisten möchte. Er schug vor, daß Deutschland, abzeschen von einer symbolischen Anzahl, alle Truppen aus der Rheinlandzone jurückziehen sollte, daß serner die Zahl der Truppen nicht vermehrt werde, und schließtich ein Bersprechen einzegangen werden sollte, die Jone zumindestens sur diesengangen werden sollte, die Jone zumindestens sur diesengangen werden sollte, die Jone zumindestens sur diesengangen werden sollte die Beschafter gab am Donnerstag im Ramen Hilters solgende Antwort:
"Eine Dislussion über dauernde oder vorübergehende Beschändungen unserer Sowverdnität in der Acheinsandzone kann sücht in Betracht kommen.

Um der französischen Regierung ein Eingehen auf die deutschen Borichläge zu erleichtern, will der Führer und Reichstanzier aber seine von Ansong an bekundet Absich; die Weisderberstellung der Souveränität im Aheinland zunächt nur symbolisch in Erscheinung treten zu lassen, in solgender Weise präsisteren:

Die Stärte der im Rheinland friedensmäßig in Garnijonen flationierten Truppen wird vorerst nicht er-hoht werden.

Es besteht bis auf weiteres nicht die Absicht, diese Truppen naber an die frangofifche ober belgifche Grenge heranguführen.

Das vorstehend gesennzeichnete Maß der militärischen Wiederbeschung des Aheinsandes gilt für die Dauer der schwebenden Berhandlungen. Dies seht allerdings eine gleiche Einstellung auch auf frauzöflicher und belgischer Seite voraus."

Wie "Breß Affociation" ersährt, sieht die beitische Keglerung in der deutschen Antwort einem Beitrag für Gebertübrung einer Kegelung, sie ist der der Meisnung, daß die Antwort nicht so weit gehe, wie gebeien worden sei.

Außenminister Sben unterrichtete am Donnerstag-nachmittag die Frangofen, Belgier und Italiener über seine Unterhaltung mit dem deutschen Botichafter sowie über beffen Antwort.

Die amtliche Mitteilung über die geftrige Locarno=Sigung.

Loubon, 12. Mars. Die Louboner Locarnolonserens wurde am Donnersiag um 19.45 Uhr englischer Zeit ver-tagt. In der Heutigen elstung murch, Leuier zufolge, eine Regelung nicht erreicht. Die Verhandlungen

Regelung nicht erreicht. Die Verpundlungen dauem an.
In einer amtlichen Mitteilung über die heutige Sitzung, die unter dem Borits des englichen Ausenminsters Sden fand, wird erstellt die Bertreter der Mäche jeien einmürig der Kuffollung, daß die Brieder der Mäche jeien einmürig der Kuffollung, daß die Briederbeletzung der entsmitistertijerten Jone durch Deutiglich eine einmürig mitistertijerten Jone durch Deutiglich fand eine flare Verlehung der Artistel 42 und 43 des Verlailler Vertrages und des Locatno-Vertrages darkelle. Es werde Sache des Kölkerbundstrates sein, an den Frankreich und Belgien die Angelegenbeit überwiefen hätzen, über die Juntet zu urteilen mein mehr ins einzelne gedendes Studium der Lage zu erleichtern.
Die Hauptvertreter Belgiens, Krantreichs, Englich and Italiens werden am Freitag um 11:00 Uhr wieder zu fammenitreten. Sie sind heute abend Gätte der englischen Regierung im Hotel "Cariton".

hermann Göring: Die bisher wichtigfte Bahl.

Königsberg, 12. März. Reichsminister Göring sprach in Königsberg vor ungegählten Tausenden. Er führte u. G.

Romigsberg vor imgesonien das noch niemals bis auf den beutigen Tag eine Rahl von so aussichlie von fo aussichlie Rahl von so aussichlie Rahl neuer der Ebebeutung gewesen ist, wieder Bebeutung gewesen ist, wieder Rahl am 29. Nätz. Denn beste Rahl meterlietz zum ersteumen nicht nur die Kation, sondern vor allen Dingen die gesande Rock. Bespeit es nicht, euer Führer tehn der den der Recht gegenüber. Et ell verhandeln um euer Freiheit, um euer kild. Er soll der Welt beweisen, dog et in euerem Ramen spräck.
In den brausenden Besjall hinein mit hermann Görinn: Es wird die Gärke des Führers sein, daß er sogen fann: Ich

Stellvertrein den Samptskrittleure Leit Genehmen.

Stellvertrein den Samptskrittleurer Hall Being Mung.

Denantmortlich für Polisit, knikuspellirt und Nandt, gleit Genehmen, men politischer Nachelbendernicht auf Man Heins Nan auf für wache in den Freise und Dermitischer Dermitischer Meile der sein d

Dr. phit, Guftav Schallenberg und Derfugebirefter Geinrich O abfi-

Freitag, 13. März 1936.

| preche im Ramen meines Bolles. "Ich darf Sie fragen, in welchem Kamen sprechen Sie? Wiewiele Ihres Volles stehen dinter Ihres Aufgalzung?"
In einem Orten des Seifalls sallen die kolzen Worte. Ich weiß, daß der Kübrer sogen mird: "Ich spreche ihr die der Weit auf der Volles der Kübrer sogen mird: "Ich spreche ihr die Evand ihrem die gene der Aberde der Darum ist die se Weit auch der Volles der Volles der Darum ist die se Weit auch der Volles der Volles der Darum ist die se Volles der Volles der Volles der Darum ist die se Volles der Volles

Reichsminifter Rerrl: Sier fteht ein Bolt, eifern gufammengefchloffen.

Reichsminister Kerrl: Hier steht ein Bolt,
eisern zusammengeschlossen.

Betlin, 13. März. Die große Abchlundgebung der Bertuner Be am ten sich ast am Dommerscagabend im Sportpoloss, in deren Articleunst eine richtungweisende Kede von Keidsminister Kerrl tund, war ichon lange vor Beginn überiullt.

Reichsminister Kerrl wies in seiner Rede darauf din, das die Rachtübernahme des Kationalsozialssmus nicht einen Kodinactissuchiel, sonden den Beginn eines neuen Abchnetissuchiel, sonden den Beginn eines neuen Abchnetissuchiel, sonden den Beginn eines neuen Abchnittes der deutschafte geschiedes der deutschafte geschiedes.

Der Kochsminister ging in seinen immer wieder von kunnlichen Bestell unterbrochenen Ausglüßeungen auf den Kruth des Bertrages am Cocarno durch den französischen Soch im Kochen der der der Kruth des Bertrages am Cocarno durch den französischen zu der die Kruth der Kruth der Kruth der Kruth der Kruth auch der Kruthenswerf beigutragen, hat der Fildere Kruthen kert, den der Kruthenswerf der Kruthenswerf hat, au einem Teil an die kom Kruthenswerf der genacht der Kruth auf Sollendung deses Bertres zu geden. Das deutsche Bolf nur Keldendung deses Bertes zu geden. Das deutsche Bolf nur Keldendung deses Bertes zu geden. Das deutsche Bolf nur Keldendung deses Bertes zu geden. Das deutsche Bolf nur Belten Beilan, der Willen der ganzen werdereten nichen neuen Wöhnlich beutsche und damit der Belt gestehen. Das deutsche Bolf nur der Berte deutschen. Ja. mit Deutschen und kelden der der West deutsche Beitall.

"Bir haben ei ner Mann auf den Schild erhoben, der ma felbst, unieren Wellen der ganzen Kation hinter dem Albere, bereit, die ne Ron noch internation der Beltschen Ben Henre Wellichen Ben der Beltschen Ben der Beltschen Ben der Beltsche Beltsche Beltsche Beltsche Bestehen der Went der Wellen Ben der Wellen werden Benischen beuntige Belt den Kent, heute wie Ullrich von in ut setzer der Wellendung der Betre den Kent und ge

Dr. Len: Der deutsche Arbeiter hinter Adolf Sitler.

Berlin, 13. Rätz. Jum zweitenmal innerhalb von drei Tagen war am Donnerstogabend der Riesenbau der Deutschliche der Schauplaß einer gewaltigen Rahftungebung. Dem Rufe der Deutschen Arbeitstront solgend, waten mehr als 20 000 werktätige Bolls-gen offen, Männer umd Fraumen, Arbeiter der Honde und der Stirm, gekommen, um den Reichsorgunisationsbeitet Dr. Robert Len zu hören und ein ernstes und heiliges Be-

Ar. 72. Geite 3.

tenntmis zur Volitit des Hührets abzulegen.

Bolfsgemeinschaft könne nicht mit dem Berkand ergründer, kondenn nur mit dem Herkender von der gegen die hervolitüt in der ganzen Welf, gegen die hier Bölfer glunden machen wollten, daß je non deutschied, die hier Bölfer glunden machen wollten, daß je non deutschied, die hier Bölfer glunden machen vollten, daß je non deutschieden Beite deutschieden Beite deutschieden Beite deutschieden Beite deutschieden Beite deutschieden Beite deutschieden deutschieden Beite deutschieden Beites unterdunden worden sein deutschieden Beites unterdunden worden sein deutschieden Beites unterdunden worden sein deutschieden Beites einschieden Beites eingesten Kilaubens an Deutschieden beit deutschieden Beite deutschieden Beite dabt, we es zu deutschieden Beite dabt, we es jedem einzelnen Böltagenoffen beite gehor einzelnen Beiteschieden beite die beite die des Beitese eingezogen ist. Der Weite sollt fich doch nicht einreden, daß des deutschiedes Beite deutschieden bei Zisten absolvegehen ber ander ten Beite in deutschieden beite deutschieden beite deutschieden beite deutschieden beite deutschieden beite glote fich und deutschieden beite glote hier Abolf hilter und merde dies am 29. Mätz durch die Abgade feiner Stimme befrüftigen.

Die Befferung der Wirtichaftslage von Beftand.

Erfreulicher Rudgung ber 3ahl ber arbeitolojen Angestellten.

Erfreulicher Rüdgung der Jahl der arbeitslosen Angelellten.
Bertin, 12. März. Die Vierteljadresdidanz der Reichsanstiat über dem Arbeitseinigt der Angestellten für die Moone Roomber 1935 bis Immur 1936 Relft seit, doß gegenstöer dem Stande vom Oktober insbesondere aus saison mäßigen Gründven die Jahl, der arbeitsluchenden Angestellken um etwa 2 0 000 ge stiegen iht, enthält aber gleichgeitig die erfreutliche Mitteilung, daß die Jahl der arbeitsluchenden Angestellten immerhalb Jahlen dom Januar 1936 mit dem Grand vom Annuar 1936 mit dem Grand vom Annuar 1935 vergleicht, um rund 12 Prozent gesenkt werden konnte, nämkich vom 333 000 auf 994 000. Die verbältnismäßig faufte Rachfrage nach Angestellten aller Art für Dauerbelchäftigung zoge, daß die Bessenkten, in denen mädrend der Wintermonate die Beschäftigung zurückzugeben psiege, dätten von

ber früher fibliden Berringerung ber Gefolgichaften in gunehmendem Maße abgesehen, da sie besurchten, das bei Wiederansteigen der Beschäftigung Schwierigkeiten bei der Erlangung der benötigten Arbeitsträfte eintreten. In zu-Erlangung der bendtigten Arbeitsträfte eintreten. In zunehmendem Umfange nehmen auch wieder Angestellte in ungekindigter Stellung die Arbeitsämter in Anfpruch. Nach
wie vor schwierig war die Unierbringung von älteren Angestellten. Aufmahmeliöhz für ältere Angekellte zeigten sich vor allem die Behörden. Die Berbung
von Arbeitspfassen wird von den Arbeitsämtern in verkärttem Wasse betrieden. Die Jahf der Kerbegeluche betrug
rund 27 000, wobei mehr als 13 000 offene Stellen erfaßt wurden. Besondere Mühe wird der benuftichen Jorebislaung der
arbeitselseien Angestellten zugewandt. Am Schlusse berricktewerteligieres liefen noch 206 Aurse mit 6000 Leefineshmern.
Die Lekroämes dienen nicht nur der Aufwissena und Er-Die Lebrgange dienen nicht nur ber Muffrischung und Er-ganzung taufmannischer Kenntniffe und Gertigteiten, sondern auch der Umschulung, sofern eine Unterbringung im eigentlichen Beruf nicht mehr in Frage tam.



Der Führer - Freund ber Jugend.

Napoleon und feine Arite.

Cine fulturgeichichtliche Plauberei von Roberich Frb. v. Ompteba.

Bonaparte pffegte seine Arte worgens, unmittelbar nach dem Erwacken zu empfangen. In den erften Jahren lad er Jean Noel Hall, der aber seine Bisten pflögtekt einfiellte, als ihm der Kaiser eines Tages freumblich ins Dritägepden gestellten und der Andere Dem Manne der Wissenlichet erfchen diese eigenartige Liebtoiung als nicht vereindar mit der Wütche eigenartige Liebtoiung als nicht vereindar mit der Wütche eigenartige Liebtoiung als nicht vereindar mit der Wütche am Kormittag nur Alegander Urboin Ponn, der den Gemeral Bonaparte schon 1796 nach kalleiten seine Selellung. Bon den faiseitschen Soldierungen erschien und Kormittag nur Alegander Urboin Ponn, der den General Indonen in den in der Schreiben und den General 2000 Franken und die Sellung eines Erbreugen — en dief im Ausolidendung er erhielt auch den Baronsettel, und zu seinen Geinaben. Er erhielt auch den Baronsettel, und zu seinen Gehen der den der Schreiben der General Bedauch einen Getreune noch den Abantung in Fontsines-bleau seinen Bertelb ihm des Kommandeurtreung der Ebreu-legion.

Der Führer — Freund der Jugend.

Gin Schnappische von einem der letzten Führerbeluche in Koburg.

höchst eigenartiger Ion: "Sind Sie da, größer Scharlatan, haben Sie beute schap von den Gerichten der Ausgenähle Cornigat auf wortete in dem gleichen Ton, besch aber Ernstellung die motiften Amoein der Alepaleon au erwireten weren. Actürlich vergaben den Erstenten den große Geschäftlich vergab der und Poon dem Kraiften Artikelscheichichen, die er und Poon dem Kniefer zu ersählen wüsten, wurden weren Anderen Berichten wisten, wurden weren Anderen Geschen müsten, wurden weren Male eins Marone der und Poon dem Kniefer zu ersählen wisten, wurden weren Alle einschapen Laiserüchen Leiderzeit und der Anderen Vergaben der ihm der Anderen Vergaben der ihm der Kliftkinst der Anderen Vergaben der ihm der Kliftkinst der Anderen Vergaben der ihm der Kliftkinst der K

ache in Koburg. (Pressento, MR.)

Als Kurlosum soll erwähnt werben, daß Rapoleon auch einen Hührerongenoperateur hatte, einen Deutschen namens Todias Konig, der, wie die sossessiellen Bedeinten, einen Degen und ein gestäcktes Moms trogen durtte. Dieser Heilungen und ein gestäcktes Moms trogen durtte. Dieser Heilungen und die gestäckte Konig der Konig der

Biffenschaft und Technif. Die ursprünglich für die Zeit vom 18. die 31. Wärz geplante Bern kein aus fiell ung der Staatlichen Bernkiein-Manufatur Königsberg "Das Deutsche Gold" wird mit Küclich auf die Vorbereitungen zur Reichstagswaht in der Zeit vom 7. die 21. April im Falkung-Wulemu in Essen kattfinden.

Der Genat fest den Schlufpuntt.

Unnahme bes Ruffenpattes mit 226 gegen 48 Stimmen bei 34 Enthaltungen.

Baris, 12. März, Gegen 19 Uhr ihritt der Senat zur Abstimmung über den Aussenzalt, nachdem Ministerpräsident Sarraut vom der Keglerungsdent aus ertiärt dette, daß die Begierung die Kodentung, die sie dem Aussenzalt dei melle, nicht bestenzug der Absentung die gegen der indem sie Verstau ensfrage kelle. Der Genat hat hierauf mit 226 gegen 48 Stimmen der 34 Enthaltungen den Geschentung zur Aztiszierung des französigs-lowgetrussischen Beistandspaltes angenommen.

Die Broteft-Rundgebungen der Flamen gegen frangöfifch:belgifches Militarabtommen verboten.

Bruffet, 12. Marg. Die Kundgebung der Flamen gegen das frangolisch-belgische Militarabtommen, die am 22. Märg in den Straßen von Bruffet stattfinden

lollte, ist vom Oberbürgermeister War mit dem Hinweis auf die internationale Lage vorsäusig verboten
worden. Die Jührung des Verbandes der ehemaligen
lämilichen Frontsämpier, der diese Rundgedung veranlät haite, erstärt, daß die notwendigen Schritte unternommen würden, um den Beschlüß des Oberbürgermeisters rückgängig zu machen.
Die slämischen Blätter verurteilen einhellig die
Mahnadmen des Oderbürgermeisters. Der tatholische, Standard" schreibt, es lei doch ganz flar gewosen, daß
diese Kundgedung nur den Wilsen der stämischen Frontstämische und der flämischen Frontstämische und der schreibt, es lei doch ganz flar gewosen, daß
diese Kundgedung nur den Wilsen der stämischen Frontstämische und der schreibt, es lei doch ganz flar gewosen, daß
diese Kundgedung nur den Kewölferung beträstigen
lusten und der schreibtigen Vindung, anzuhalten. Die tadistalssämische "Geselde" lagt in einer
leder scharzen Stellungnahme, Maz. "der Brüsseler
Basall der französischen Kepublik, sei über den voraussichtischen Eindruck dieser Rundgebung auf zien zweites
Baterland" erschroden, und er habe den Wint von
Faris verstanden.

Der amerifanische Armee-Saushalt. Erhöhung des Seeres um 15 000 Mann.

Ethodung des Heeres um 15000 Mann.
Walhington, 12. März. Der Haushaltsaussichuß des Senats bestirmortete den Armeehaushalt in Höhe von 600 M illion en Dollar. Es handelt sich um den größten Armeehaushalt, den die Vereinigten Staaten je in Friedenszeiten angenommen haben.
Der Haushalt sieht eine Heeresstriedensstärfe von 165000 Mann vor, was einer Erhöhung von 15000 Mann über die von dem Aeprasentantenhaus vorgesiehene Heeresstärfe bedeutet.

Untimarxiftifche Offiziere in Spanien perhaftet

und ins Militargefängnis eingeliefert.

Madrid, 12. März. General Lopez Och os, der sich bei der Miederwerfung des marzistischen Austrandes im Oftober 1934 große Berdienste erworben hat, ist in das Mititärge fängnis von Guadalajara eingeliesert worden, wo er einem Prozes wegen seines Borgehens gegen die asturischen Arvolutionäre entgegenscht. Aus dem gleichen Grunde wurde auch ein Hauptmann der befannten spanischen Bolizeitruppe Guardia Civil, der als Gesängnisdirettor in Oviedo Guardikad Miturien) tätig war, in ein Militärgesiangnis eingeliesert.

Die Guardia Civil ift diejenige Truppe, die im Oktober 1934 die schweren Berfuste erlitt, da ihre über die gange Proving verteilten ichwachbesetzen Stüg-puntte von den Ausständischen schwerzeitigt werden tonnten und die Beamten damals jum größten Teile niedergemacht wurden,

Blutige Rommuniftenausichreitungen in Mabrib.

Mabrid, 12. Mars. In Mabrid wurde auf den Universitätsprofessor und sozialdemotratischen Land-tagsabgeordneten Immens Afua ein Bistolenan-ichtag verübt, der dem Lenker des Autos das Leben koftete. Immens Mjua kam ohne Berletzungen davon.

In der Racht zum Donnerstag wurde auch in Madrid ein Stadtiertel von brandischenen Kommuniten heimgesucht. Die Rommunisten ftedten das Haus eines Geitlitden und eine Kapelle in Brand. Auch einige Geschäfte von rechtsjtekenden Besitzer sollen der Zerkörungswut der Kommunisten zum Opfer gesallen sein.



Deutiche Arbeiter auf ben Wellen bes Weltmeeres,

Dr. Goebbels am 10. Maz: "Das ift die Berwirtlichung des marzifissischen Bersprechens, daß die Arbeiter einmal auf eigenen Schifften die Wellen des Weltmeeres durchtreugen werden." — Deutsche Arbeiter begegnen auf dem "Krastidurch-Freude"-Dampser, "Der Deutsche", dem Pangerschiff, "Deutschland". (Graphische Werktätten, M.)

Die Sowjet-Spionage in Japan.

Mostauer Protest gurudgewiesen.

Totio, 12. März. (Ostasiendienst des DNB.) Die sowjet-russische Botishaft hat am Donnerstag beim Auswärtigen Amt gegen die Verhaftung sapanischer Ange-Amt gegen die Verhaftung sannscher Angekelster der Botschaft, denen, wie bereits gemelbet, Spionage augunsten der Sowjekunion zur Laft gelegt wird, Vrotest eingelegt. Bon sowjekunssischer Seite werden biese Verhaftungen, die inzwissen auf est angewachsen sind, als ungeschäss dezeichnet. In einer Antwort betonte das japanische Auswärtige Amt, das die Polizei angesichts der vortregenden besonderen Umftände durchaus rickig gehandelt babe. Die sowjekunssische Botschaft habe sich mit Vorsiede der der Spionage verdächtigen sannischen Anne gestellten bedient. Die Volksaft hätte, so beist es in ber Erstärung weiter, von sich aus diesen übesstand abstellen müssen.

Bon japanischer Seite steht wegen dieser Borkommnisse ein entschiedener Gegenprotest bevor. Die japanische Bresse, die sich mit der Angelegenheit eingehend besschied, spricht von einem richtigen Spionagenet im Dienste Sowjetrustands, das nun ausgedest worden sei.

Borichlage des japanifchen Kriegsminifteriums

für eine Umgestaltung bes Regierungsapparates.

jür eine Umgestaltung des Regierungsapparates,
Tolio, 12. März. (Ostaliendenst des DRB) Die Zeitung "Siji Echimpo" veröffentlicht eine Reihe interessanten gestagen veröffentlicht eine Reihe interessanten Sorihiäve, die nom Arbegsministerium dem Kadinert zum Zweide der Bestärtung der nationalen Slickerzheit morden sind. Die Vorsähäuge ziesen auch eine Bereinsachung des Regierungsapparates durch die Zu eine Mentelgung von Ministerien die Zweiderung einiger weuer Ministerien du Zusammenzulegen seine Winisterien sin Zondwirtschaft und sir Hondel weide Winisterien sir Tondwirtschaft und sir Hondel weide Winisterien sir Tondwirtschaft ist ein Auftrieben der Schaftlichen sie Edinisterien sir Tondwirtschaft und sie Hondel werden unterkellt werden sollen. Ferner ist ein Aropandam ministerium der Schaftlichen sie die Zusammenstellt werden sollen. Ferner ist ein Vongandam der win ist erzium sir die Zusammenschaftlichen Reinung einzurichen. Der sach kadinischen die Schaftlichen Reinung einzurichen. Der sach Verdenschaftlichen Reinung einzurichen. Der sach vorseinen Reinung einzurichen der Auftlärung der öffentlischen Meinung einzurichen. Der jehr beltehende einem Rinister ohne Korrefeuslie unterstehen solle, umzumandeln.

Der Ring des Aibelungen.

"Siegfried."

gleiche wie früher. Herr Harbich, stimmehern, überlegenen Humors voll, ein Wotan voll wissender Mübe, voll ernster und milder Würde, prou Braun in der wichtigen Izeneils Erda mit felertich slangvoller Topfülle und pröstiger Aussprache.

Man tiel wieder jubelnd Dirigent, den Spielleiter Fridexici und die Darsteller und danntte auch dem Bühnenbildner (Schendevon Trapp) für das wertgerechte Bild. H. R.

Der Atms des Ambenhagen.

"siegtried."
Roch umlodert der Heutzauber, der den Soliof der Waltitire schieben des Heutzauber, der den Soliof der Waltitire schieben des Heutzauber, der den der Kaltitire schieben der Fourzauber, der met der Kaltitire schieben der Kaltitire schieb

- "Mit dem Buch ins Bolt." Reichsminister Dr. Goebbels empfing am Donnerstagmittag eine vom Atailbenten der Reichsichrifttunssfammer danns 3 ohlt gestüdrte Abordnung, die ihm ein Brachtwert "Rit dem Zuch in st Bolt" überreichte, in dem die Zeitungen und Erfolge der leizten "Boche des Buches" zusammengestellt zich Das Buch ift ein übermältigender Keweis von der Rufturleistung des Astionalspälismus der das gute Buch den breitesten Boltsichichten zugänglich gemacht hat und damit vor allem in zahllose Betriebe eingebrungen ist.
- * Refrolog zu Ausigmers Literatursalender. In Ausge erichelnt bei Walter de Grupter u. Co. in Berlin ein Retro-log zu Kürichners Literatursalender, herausgegeben von Dr. Gerbard Wüdtfe. Der Retrolog umlast die Ramen der jeit 1900 verstorbenen deutschen schönziligen Schriftleller. Er nennt die im Literatursalender üblichen Daten wie Ge-burtsort, Geburtstag, Sterbeort, Sterbedatum und die Merte der Schriftseller.
- * Eine Oper um Reuters Ontel Beufig. Der Seniot ber deutschen Bühnenkomponiften Otto Flebach in Königsberg hat eine Oper "Ontel Brölig" vollendet, in beren Wittelpunft die bekannte Figur aus Feit Reuters Werten fiebt, Fieboch it früher in der damaligen Oresdener Dospere mit den Werten "Bei frommen hirren" im Jahre 1891 und mit "Der Offizier der Königtn" im Jahre 1900 zur Uraufführung gefommen.
- * Die Weisheit des Bibliothetars. Dunal, der betihmte Bibliothetar Franz I., antwortete oft auf Fragen auf
 dem Gebiet der Philosophie und der Naturwissenschaften,
 da er von großer Ehrlichfeit van, mit dem Cat. "Ich weiß
 es nicht." "Aber", lagte einst ein anmaßender Hofichranze
 zu ihm, "der König beacht Gie doch damit Sie auch missen,
 was ich Gie eben gefragt habe." Er bezahlt mich für
 das, was ich weiß", erwiderte beighetben der Weite, "denn
 würde er mich für das entlohnen, was ich nicht weiß, io würe
 den die Schaße seines großen Reiches gewiß zu gering sein."

Bildende Kunft und Mnsit. In der Dresdener Landesbibligethet fand die Gründungsverjammiung der Dresdener Musitwissenschaftlichen Sere einigung katt. Ihr angegliedert ift ein Kollegium musitum. Den Borits suhren Dr. Biebich, Dr. Jamesmers und Dr. Kraufe (Heintcheschüssekreis).

Könige vom Morgenland.

Das Mimt für Emp fange in London. Bon Oliver &. Ballis.

Die Arbeit bes Holpikality-Jund-Burcous (Amt für Empfänge) ist nicht ganz einfach. Man muß verschiebene Dinge welfen, um in belein Amt bet Kondoner Agelerung erforiestlich arbeiten zu können, das den Empfang erotischer Fürsten bestimmt und leitet. Eistens muß man sich der Forden auskennen. Diese Menschen bertien und fühlen boch ganz anders als wir. Dann muß man Tatt haben, viel Tatt.

geinz anders als wie. Dann muß mon Tatt daben, viel Tatt.

Seine Hoheit auf dem Bettvorleger.

Sor etsichen Romaten kam ein indischer Heiner Fürstenston noch Zoudon. Ein netter und angenehmer junger Ronn non vielleicht neunzehn Sahren. Das Holpsteiten-Bureau nahm ihn under ihre Fittiche. Er war zubem der Goden eines iche angeschenen, englandtreuen, indischen Staates, der auftries Gerer Gere über Kindundswanzig Killionen Mennichen, Ein alter General drachte ihn glüdlich ins Hohel und gab ihm einen Doppelgardepolten vor der Tür seinen Geoland-Pard-Institution der General der Gemeral der einer Geoland-Pard-Institution der Kindung mit dutke, betam er auch einen Geoland-Pard-Institution. In der ersten Kacht, der Kreinz war am Abend angelommen, hörte der Angeltor Etödien aus den Gemächern Geiner Sobeit. Er mußle nicht, wose er um follte umd ich um ilhe nachts das Hohelt. Ber eine Geoland-Pard-Institution der Angelt in der der Angelt freierend umd Jähnerlappernd am Bettvorleger liegen. Die Social in der Stadt in der Kacht!

Die Social ländes wer eine schenzigen und endlich Geine dobeit freierend umd Jähnerlappernd am Bettvorleger liegen. Imwest an Suden geweich. Seine Hohelt hatte keine Ihnung um europäischer Auftur. Am Schill mar er mit seinen Dienern geweisen, die num irgealwo im Souterrain untergernacht waren. Der alte General hatte ihm vertraufich mitseit, das man sie man ingendom was hopienischen Gründen ar Der General hatte ihm aber frankfich mitseit, den man siehn ein England was hopienischen Gründen au Den General der ihm der rutte dem Angelichen Gründen au ber Scholen der Jührelter werden auf ihr england aus hopienischen Gründen au der Verlerenden aus ihn ein aber der hatte ihm aber nut gestung in Beitarte gen mille.

Bei neunzehnschrichtige Hohe der nicht gesogt, daß man sich erwerden. Im der habe der Kacht.

Bei neunzehnschrichten der hat der Kacht.

Bei neunzehnschrichten der Scholtat eines Bettes under hatte ihm aber nut Gest, die fundere eine der verberben.

Bon nun an berabssumte es der Hohitat eines Be

Mes megen bem Regenichirm.

e Pjau will nicht.
Ein andermal hatte einer der Beamten des Holpitality.
ad Schwierigkeiten. Er hatte einen malaifigen.
rricher — der gut wid gunorfommend empfangen wert muhre — in den Joologischen Gorben geführt. Eigenklich ren leisen. Da ift boch nichts darun? Doch, Gehr vielt.
Ehe sagte domnels: "Sie haben sich die Sachen nicht ung überlegt."
"Unn Himmels willen", meinte der Herr entrüftet, "der nich abei nich vielechgilten", beharrte der Gert entrüftet, "der nier, und wir wollen hossen, des geber bei Sache feine diplomaten gesten flessen hat."
Bas wer gestehen? Licht niet. Talen Geste die biplomaten

Schler, und wei wollen hoffen, daß die Gache feine diplomasischen Andere Wollen hoffen, daß die Gache feine diplomasischen Andere Garten gegangen und daten lich alles meterlestes angeleben. Richt viel. Geine Hoheit waren in den Jodossischen Garten gegangen und daten lich alles meterlestes angeleben. Bishpide, nund das war ein Kech, Jam ein Pieur einher. Und ichtigenen Pieur geleben; Seine Hoheit hatten überhaupt noch seinen Frau geleben; Seine Hoheit hatten überhaupt noch seinen Frau geleben. Der Maciae fauere sich nieder und sierte den Pieur erfallt an. Much sein Ungsild. Dann aber gingen Geine Hoheit nach Jause und erzählten des duch der nicht den Andere sich er hoheit nach Hoheit und seinen Konn teleben mit. Die Frauen locken ihn aus. Ginen solchen meuen Beined des Jonapuronnen. Und der Ronn telephoniserte, wie es seine Borschrift war, an den Hoffen Liebendierte, wie es seine Borschrift war, an den Hoffen Liebendierte, wie es seine Borschrift war, an den Hoffen Liebendierte, wie es seine Borschrift war, an den Hoffen Liebendierte, wie es seine Borschrift war, an den Hoffen Liebendierte, wie es seine Borschrift war, an den Hoffen Liebendierte, wie es feine Borschrift war, an den Hoffen Liebendierte, wie es feine Borschrift war, an den Hoffen Liebendierte, die den Unter Liebendierte und der Breiten Hoffen Liebendierte und der Breiten Lieben Jewen und der Hoffen d

Seine Hoheit wurde alchgrau vor Wut. Und wissen Sie, wer das Britische Keich dammis reitzete? Ein Polizist. Er brachte von irgendwohret eine hübsche, mette, leeie zludsende Pfaucenhenne, und der Pfau, die Henne sehen und ein Rad solschen sente man von nun an im Hospitality-Fundsurera dei Besuchen im Zoo ein Fragezeichen.

Lroupden jeste man non nun on im hospisality-JundBurcau bei Besuchen in Zoo ein Fraggeeichen.

12 900 Meter Läufer.

Der Audingdam-Bolace — is jagte einmal ein hober
englischer Kürchertzogee — it bas Sumbol des englischen
Reiches. Es dürfte limmen. In ihm mohnen der König und
bie Königin, wer funn die Kenighen aufählen, die alle in
den zweitausend Kämmen des Beisches mohnen. Er ist wirtelich riesengarde. In ihm besinden ihm nicht meniger als einmahliedig Aureaus. Eine Kleinigsteit nur? Im Zahre 1929
mußte man sich endich bezugemen und die roten Läufer, die
alle Gänge bedeten, gegen neue ungstraußen. Man destellte
zwolftausend Meter Läufer.

In desem Palait emplangen der König und die Königin.
Da galt es einmal einen sehr prunkliedenden, indischen
Bertschen Alait emplangen. Ho der König und die Königin.
Der inder zu emplengen. Als der König von Eusgland einerzeit in Indoen geweit batte, hatte ihn der Indoe mit unerbörtem Bruit emplangen. Mon molite — aus Treitigezüffichten — nicht zurückleben. Der Emplong soliete bie
Kleintgeleit nom 50 000 Mind. Meer — der Inde mut zufrieden. Es ist wichtig sit die Rushe und Sicherfreit des
ribidigen und zuschritennrichen Riesenreches, wenn ein Türti zufrieden ist.

Bald darauf gad es eine Kunde-Lasei-Konsteren; und
unter anderen war auch herr Gandbi einseladen. Ein Sertder Gorein Dirtie depoh sich au Sert Gandbi und jagte ihm,
wie die Frendenn Pietenn bei Eeiner großreitonnischen Masjelötz zu erfehennen Derreen bei Eeiner großreitonnischen Masje
große Konstreun im Mustingham-Balace. Derr Gandbit gab
nicht nach, Endeltd ging mon zum König. Der König sagte
bodernit, für ist unser Gest. Er boll kommen, wie er mill.

Und meden den oben den der geben den aufglioten
grieben der keine den der bei hoh der ein men ein

Gin billiger Munich.

10 000 Pfund für einen Fußballfpieler.

10 000 Pfund für einen Fußballipieler.

Diese Tage land in England ein Handel zwischen zwei Zushallsubs statt, der unter prossessionen Klubs in England nichts weniger als ungewöhnlich ist. Ein Jusballpieler wurde von einem Alba an den anderen jür die tespertale Gumme von 10 000 Pfund, nach der heutigen Währung 120 000 AU, verkauft. Bemerkenswert ist nur die Hähr zuspreise. Nur viernal in der Geschiebt des hritischen Zushallports, sofern man jolche Geschaftendarer noch mit Sport bezeichnen mill, wurden 10 000 Pfund. Die Bereine müllen also anscheinen den ungeheures Geld verdienen, um solche Gummen ür einen Spieler ausgeden zu fönnen. Wei diesen Kundelier einen Spieler geschie ein willen alle anscheinen den ungeheures Geld verdienen, um olche Gummen ür einen Spieler ausgeden zu fönnen. Bei diesen Klubs handel ein ungeheures kagelin gespielt wird als unser Ausball, sonder um das auch auf dem Kontinent gespielts Fußball, sondern um das auch auf dem Kontinent gespielts Fußballpiel.



Befanntmachungen.

RSG. "Rraft durch Frende".

Sonberjahrt nach Berlin.

Die RSG. "Kraft durch Freude" fährt vom 21. bis 23. Mätz antäßtig der Balfersport- und Luftsportausstellung einen Sonderzug nach Berlin. Die Teilnehmer sachten am Samstag, 21. März, abends ab Frantsutz a. M. nach Berlin und treffen am Sonntag, 22. März, dort ein. Die Rudfahrt ab Berlin erfolgt am 22. Darg gegen Abend: die Teilnehmer treffen am Montag, 23. Marg, gegen 6 Uhr vormittags, wieder in Franffurt a. M. ein. Der Preis ber Fahrt beträgt 12.60 MM. In biefem Preis ift bie Fahrt fowie ber Eintrittspreis fur die Ausstellung einbegriffen. Die Berpflegung bleibt ben Teilnehmern überfallen. An-meldungen werben bis gum 17. Marg von der Kreisbienstftelle "Rraft burch Greube" im Saus ber Arbeit, Quifenftrage 41 (Laben) entgegengenommen.



125 Jahre Matheus Müller · Eltville a. Rh.

General-Vertreter A. & E. SCHWANK,

Marttberichte.

Biesbadener Biebhoj Marttbericht. Amtliche Rotierung vom 12. Marg.

Auftries. Abertrung vom 12. Metz.

Auftries. a) Totichfilc auf bem Wartie zum Verfauf. 1 Ochfie. 9 Auften. 44 Aufe oder Farien. 159 Kalber. 1 Schof. 413 Schweine. b) Direct dem Schlochtof. augeführt. 1 Kuben. 1 Kalber. 1 Kalbe

RB.: Ab fofort wurde ber Sauptmartitag auf Donnerstag verlegt; Montags ift Rebenmartitag.

Frantfurter Schlachtviehmarft,

Franklurt a. M., 12. Wärt, Auftriede Rölber 830 (gegen 708 am leihen Donnerstagmarth), Schofe 50 (274), Schweine 974 (679), Keitert mutden pto 1. Jeniuse Ledende 516 (1966), Solice 10 (274), Schweine 974 (679), Keitert mutden pto 1. Jeniuse Ledende 616 (1966), ol. 30, o

Die heutige Ausgabe umfaht 16 beiten und bas Unterhaltungeblatt.



. und Sie quälen sich noch

und wir können ihnen doch helfen! Lassen Sie sich unverbindlich beraten.



Statt Karten.

Kurt Scheidecker Trude Scheidecker

Vermählte

Wiesbaden (Müllerstraße 1), 14. März 1936 Trawing 4.80 Uhr Bergkirche





FLER

Taunusstr. 13 und Rheinstr. 41 Das große Fachgeschäft für Radio und M

Am 18. Mars 1936, porm. 101/2 Uhr wirb an be

Vaturweine

Berfand in Gaffern und Flaiden nach allen Wegenben Deutschlanbe		
34er Dexheimer, weiß	Liter	80
33er Deftricher Lenchen, Ratur	Liter	1.05
33er Johannisberger Solle, Ratur . 34er Schlog Stahlberg, Riesling, Ratur	Liter	1.15

Moselweine

ORCI	Beiter Commarfe	Man,	ataint	-	Liter	1.25
34er 33er	Sahnheimer Rot Ingelheimer		:::		Liter Liter	50 75
9114	e Glaichenmain	A 240		-	W	





Maßnehmen überflüssig!

Gehen Sie mal gleich bei Zapp vorbei, dann haben Sie den besten Beweis dafür. Da indet der Schlanke wie auch der Wohlbeielbte sofort das Richtige. Probleren Sie's nur einmal. Sie werden bei mis bestimmt hochbefriedigtnach Hause- gehen, um so mehr, als wir alle ihre Wünsche berücksichtigen: Elegante, notte Form, aparte Musterung, moderne Farbe, erfreulich gute Qualität und ganz k leine Preise.

Frühjahrs-Mäntel ab RM 27.-

union - Anzige 7 . . . ab RM 11.50



Ihre Vermählung geben bekannt

Ernst Morneweg Major im Stabe des Generalkommandos VI. A.-K.

Gisela Morneweg

Wiesbaden, den 14. März 1936.

Ihre Vermählung beehren sich anzuzeigen

Willy Michel Ilse Michel geb. Schneider

Trauung 14. März, 16 Uhr Marktkirche

Frankfurter Straße 50

Dotzheimer Straße 38



Anregung und Frische.

Nach der Mahlzeit werden Abspannung und Müdigkeit verscheucht durch eine gute Tasse Kaiser's Kalfee von würzigem Geschmack und edlem Aroma.

Dein täglicher Kaffee: KAISER'S KAFFEE

Blutkreislauf-Tee Chronit

Wiesbadener Kräuter- u. Reformhaus neb. Uhtum P. Blumenthal, arisches Untersehmen Markistr. 13

Bestecke | Arterienverkalkung

Weiler & Co.

Zum Erfolg

führt bie lieine Anzeige 20iesbabener



Geidältliche Empjehlungen

Möbelauto Beis u. Aüdlat Aidstung: Saarbriiden, jojort gelucht. Will. Vorditrake 4. Tel. 23147.

Knoblauch-Beeren

Zodesfülle in Wiesbaden
Sermann Schult. Jultisiefreiär.
90 3. Abeimaner Str. 4, 40 3.
Lutie Kohn. ack. Luchtenberg.
27. Jahre, Hartinglit, 6, 4 9. 3.
Elemoner Softmann. ohne Kerni.
75. Jahre. Alberechtit. 32, 4 10. 3.
Reier Eugersberger. Rahmarbeiter.
57. Jahre. Alberechtit. 32, 4 10. 3.
Milred Michin. 9 Jahre. Bermannitabe 20, 4 10. 3.
Milred Michin. 9 Jahre. Bermannitabe 20, 4 10. 3.
Marie Breuß. ach. Bellwig. Mwe.
69. Jahre. Ratlit. 40, 4 11. 3.
Milred Michin. Schult.
89. Jahre. Ratlit. 40, 4 11. 3.
Milred Michin. Schult.
89. Jahre. Schult. 12, 4 11. 3.
Meter Södner. Görtner. 52 2.
Maltmulhiktabe 37, 4 11. 3.
Minder Sibner. Görtner. 52 2.
Maltmulhiktabe 37, 4 11. 3.
Sermann Malice. Junalike.
67. J., Geerobenkt. 16, 4 11. 3.
Minne Taide. geb. Dinterfeitner.
53. Jahre. Mehrikt. 23, 4 11. 3.
Joief Salper. Gölfere. 39 Jahre.
81. Minne Taide. geb. Thirefeitner.
Stinkertiase 33, 4 12. 3.
Centile Muberus, geb. Capenhorth.
Minne Taide. geb. Gippenhorth.
Minne Taide. Gebercheiner.
Schult. Subberus, geb. Gippenhorth.
Minne Taide. geb. Gippenhorth.
Minne Taide. geb. Schult. Mwe.
68. Jahre. Crathit. 7, † 12. 3.

Cite Rochler. geb. Pohl. Mwe.
68. Jahre. Crathit. 7, † 12. 3. Todesfälle in Wiesbaden

Familien Drudfachen



2. Schellenberg iche Sofbuchdrude rei

Geftern morgen 36 Uhr entschief lant nach fursem ichwerem Leiden mein lieber Sobn. Bruder, Brautigam, Schwager und Reife

Josef Balzer

im blübenben Alter von 30 Jahren.

3m Ramen ber trauernden Sinterbliebenen: Ena Balger, geb Blumobe und Tochter Benno.

Biesbaben, ben 13. Mars 1936. Blücheritraße 33.

Die Beerdigung findet am Samstag, ben 14. Mors, um 1/2 Ubr auf dem Gub-friedbof ftatt

Plötzlich und unerwartet wurde am 11. März nach kurzem schwerem Leiden unser innigstgeliebter treu-sorgender Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Hermann Walter

im 67. Lebensjahr aus unserer Mitte geris

Die tieftrauernden Kinder.

Wiesbaden (Seerobenstr. 16), den 13. März 1936.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 14. d. M., nachmittags 33/4 Uhr auf dem Südfriedhof statt,

Heute früh um 31/2 Uhr ist unsere liebe Mutter

Emilie Buderus

geb. Stapenhorst im Alter von fast 78 Jahren heimgegange

Im Namen aller Hinterbliebenen: Elisabeth Buderus Ernst Buderus. Wiesbaden (Schiersteiner Str. 11, 1), den 12. März 1936.

Die Beerdigung findet am Montag, den 16. März, vormittags 10½ Uhr von der Kapelle des alten Fried-hofes aus auf dem Nordfriedhof statt.

Mandolinen-Club "Tannhäufer" Wiesbaden, gegr. 1919

Wir erfüllen hiermit die traurige Blicht, unfere Mit-glieder von dem unerwarteten Sinicheiden unferes lieben Klubkameraden

Josef Balzer

in Kenntnis au ieben. Im blubenden Allier von 30 Jahren murde er jad aus unieren Reihen geriffen. Sein unermüblicher Einiak sum Mohle unieres Bereins und keine treue Rameradicalit wird ibn in unieren Reihen für immer weiterleben laffen.
Die Beijehung findel am Samstag, 14. Märs, nachm. 13/4 Uhr auf dem Südftiedbof katt.

Der Beritand.

Am 12. März 1936 verschied unser Gefolgschaftsmitglied

Josef Balzer.

Er war lange Jahre in unserer Werkzeugmacherei tätig und hat uns wertvolle, treue Dienste geleistet.

Sein Andenken werden wir immer in Ehren halten.

Betriebsführer und Gefolgschaft

Buchhold-Keller G. m. b. H. Wiesbaden.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Bruder, Schwager und Onkel

Andreas Zipp

Zugführer a. D.

am Mittwochabend 8.45 Uhr nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden im Alter von 85 Jahren sanft entschlafen ist.

Im Namen aller: Hans Zipp, Wiesbaden, Moritzstr. 64.

Beerdigung: Samstag, den 14. Marz 1936, nachm. 41/2 Uhr Südfriedhof.

Wiesbadener Tagblatt

Der englische Rriegsminifter begrundet die Borlage für bas Landbeer,

begrundet die Verlage für des Laubheer.
London, 12. März, Kriegsminister Duff-Caoper brackte am Donnerstag im Unterbous den Honophalt für dos beitstige heer ein. Es sei notwendig, so begründete er die Terlage, eine Armeig ab bestigen, die im Kortall auch aufgerhalb Englands Srenzen in Erscheitung ausgeben, daß England in feinen fünstigen Kontestang ausgeben, daß England in feinen fünstigen Kontestand dem Kontinent verwiedelt werden könne. Mehr der die England ein Leit des europäischen Kontinents. Wend wir der Kontinents werden der Kontinents werden der Kontinents ein des England ein Leit des europäischen Kontinents. Wendere denn se führ auf de Borzüge der Insellage werfallen.

setfallen. Zein Kenner der Ktiegswissenigenichaft bege Zweifel an einer wachsenden Bebeutung der Mochine dei militätischen diesen. Der näch fie Krieg werde ein Krieg der Andhienen. Der näch fie Krieg werde ein Krieg der Andhienen und der Menischen sein.
Dupf-Cooper betigtete sodann, daß England ein Iankabetgeschütz einstlieben werde, und daß acht weitere Kanallerie-Regimenter motorifiert werden wirden. Jerner schliderte er die Koorganisationsmaßmen jur die Anghander und des Innterpres und wies jum Schluß auf die Schwierigkeiten der Kefrutierung hin.

In Ditafrifa nichts Renes. Der italienifche Seeresbericht.

Rom, 12. Marz. Dem italienischen Heeresbericht Ar. 153 zusolge bat sich an den Fronten in Oftafrita nichts Reues ereignet.

Paraguanifche Regierungs-Berordnung



500 Glaichen Bein für Die Mainger Truppen.

In ihrer großen Freude über bie Ridicher ber beutigen Truppen nach dem Rheinland hat die Wingerichaft des Meinfabtigens Oppenheim ihre Berbundenheit mit den Mainger Truppen in einer Spende von 500 Alaichen Mein aum Ausdruck gebracht: der "Oppenheimer" sommt in der Katinger Kaserne an. (Scherls Bilderbienst, M.)

Rundfunt-Ede.

Seachien Sie am Samsfag!

Sexlin: 15.30 Uhr: Reus Musit für die Jugend.
15.61 Uhr: Musief aur Dammeritunde. 20.10 Uhr: "Gasparone".
Ipprette von Millöder. 24 Uhr: Tangmußt.

Bres es n: 15.10 Uhr: Krahms-Lieder. 19 Uhr: Die
Ideck Klingt aus.

Hres es n: 15.10 Uhr: Krahms-Lieder. 19 Uhr: Die
Ideck Klingt aus.

Hres es nie 15.10 Uhr: Krahms-Lieder. 19 Uhr: Die
Ideck Klingt aus.

Hres es nie 18 Uhr: Riederdeutsche Lieder und Spielsussen. 19 Uhr: Blattbeutsche Singstunde. 19.25 Uhr: "Gingsung" Heiteres Hörtpiel. 20.10 Uhr: Tunner Wochenkehren.

K In: 16 Uhr: Der frohe Camstagnachmittag. 18 Uhr: As In: 16 Uhr: Anspanist.

K önn: 16 Uhr: Assamist.

K önn: 35 der gr. 18.05 Uhr: Oxfeloespermußt. 19 Uhr: Assamist.

K önn: 35 der gr. 18.05 Uhr: Degeloespermußt. 19 Uhr: Nerhaltungskongert. 20.10 Uhr: Bunter Abend. 21.10 Uhr: Der Goldat, die Margret und bie Aunemaarie". Juntspiel.

Le is zig: 18.15 Uhr: Lieder und Eddre aus dem Egerand. 19 Uhr: Stimmen des drängenden Frühlings. Höringe 20.10 Uhr: "Die godse Günderin". Operette. 22.30 Uhr: Uhr und en: 15.15 Uhr: Kleine Stude für Geige und Lavier. 19 Uhr: Kammernußt. 20.10 Uhr: Jiefus und Lavier. 19 Uhr: Kammernußt. 20.10 Uhr: Brählings und Duntes Underende.

Stuttigart: 15.35 Uhr: Mußzierjunde der Ho.

Die NSBO.-Kapelle im Kundfunt.
Die NSBO.-Kapelle Wiesbaden ipielt am Samstag, 18. d. M., von 19—20 Uhr unter Leitung ihres Kapell-beilders Karl Lang das Unterhaltungstonzert des Reichstenders Frantsurt a. M. unter dem Motte: "Richt ür jeden des Klichtige— der Wunsch des Hörtes ilt des Wichtigke".
Das Brogramm sieht in der Hauptlache Märsche und Vorpourris vor.

Seute abend Reichsaussicheibungstampf im Tangtapellen-mettbemeet.

Bei dieser Beranstaltung, die als Reichssendung vom Deutschlandsender durchgesührt wird, bandelt es fich um eine Abstimmung, an der die gesamte Rundsunthörerichaft tätigen Anteil nehmen sollte.

An dem Endlampf der Sieger aus den Begirtsweitbe-werben nehmen folgende acht Kapellen teil, die abwechselnd spielen werden:

len werben:
1. Fred Becher (Reichslender Breslau);
2. Milly Kurtart (Reichslender Frankfurt a. M.);
3. Guitav Geul (Reichslender Konigsberg);
4. Walter Kaante (Keichslender Berlin);
5. Karl. Schoebel (Reichslender Berlin);
6. Erwin Steinbach (Reichslender Rünchen);
6. Erwin Steinbach (Reichslender Leipzig);
7. Fritz Meder (Reichslender Jamburg);
8. Heinz Will (Reichslender Gtutigart).

Gerner wirfen mit: Erna Berger, Liss Buchler, Rosl Geegers, Traute Rose, Karin Psell-Noefiler und Otto Albrecht, Beter Andres, Sans Deckters, Aurt Engl (Aulophon), Alfordeondus Taul Reich, das Jodlerdus Karl Strohmeger, Bruno Ariz und Und Bieß, Am Flügel: Eber-hard Glombig und Georg Haentschel.

Prenfifd-Süddentiche Staatslotterie.

20 000 9397.: 323 121. 10 000 9397.: 354 059. 3000 9397.: 353 559. 3000 9397.: 33 132 123 655 142 125 217 667 290 791

An heutigen lehten Ziehungstag der fünften Ziehung der 64./273. Kreussich-Güddenlichen Gtaats (Rlassen) gleiterie wurde das Erofe Los gezogen. Es siel auf die Rummer 171 111. Das Los wird in der eiten Abfeilung in Achteln in Weitsalen, in der zweiten Abfeilung in Achteln in Weitsalen, in der zweiten Abfeilung in Achteln in Roeinsand der Sieten in Roeinsand der Sieten in Kontal der Sieten der Siehungssaal der Staatslotterte in der Vitterlattage hatten sich wie üblich wieder zahlreiche Spieler und Reugierige eingespunden. Dus Troße Cos wurde dereits zwei Minuten nach Beginn der Ziehung gezogen.

Lose Staatlichen Lotterie-Einnahmen:
Glücklich Habelmann
Große Bergstroße 14
E. Kern Oelbermann
Adelheidstroße 28

La Bahnhofstroße

Amtiiche Pläne kostenios I

Wetterbericht des Reichswetterdienstes. Musgabeort: Frantfurt a. Di.



Aber Oltpreußen liegt noch immer ein frästiger Tiesbruchwirbel, ber dort bei stürmischen Winden und Temperaturen teilweise unter dem Gestierpunft zu nerbreiteten Schnessullen allas gibt. Das Wetter Weitdeutschlands wird aber auch weiterhin noch durch hoben Quftdrud bes fitumt, to das die Temperaturen nur nachts unfer dem Gefrierpunft liegen werden.

Witterungsausiichten bis Camstagabenb: Bei fowachen Binden aus nörblicher Richtung noch meilt lürter bewöltt ohne nennenswerte Riederichlage. Temperaturen am Tage bis ju 3 Grad anlieigend, nachts viellach groft.

Wafferstand des Rheins am 13 Marz 1936

Biebrich: Begel	1.73	m	gegen	1,78	m	gestern
Maina:	0,95		The same	1,00		
Raub:	2,14		THE REAL PROPERTY.	2,22		1000
Köln:	2.16		1	2.24		





Ein Schlüssel für Wäscheschmus?

Einweichmittel wirken wie Schlüssel im Türschloß. Es ist nicht immer gut, wenn ein Schlüssel verschiedene Türen aufschließt. Gensu so wenig gut ist es, wenn ein Einweichmittel gleichzeitig verschiedene Wirkungen hat – wenn es gleichzeitig suf den Schmutz und das Gewebe wirkt. Burnus ist wie ein Schlüssel, der nur für eine Tür pafte. Es wirkt nur uf den Schmutz. Das Gewebe wird völlig geschont. Burnus ist ein richtiges starken Schmutzlösemittel öhne ieden Angeiff auf das Gewebe. Wenn Sie weniger Wascharbeit haben wollen, nehmen Sie Burnus. Fast aller Schmutz schwimmt zun Morgen im Einweichwasser. Die Wäsche wird weitgebeud geschont. Burnus, große Dose 49 Pfg., überall zu haben.

Guischein C, 9204 fin August Jocobi R.-B. Darmindt Benden Sie mit kostenles eine Berinds-pokung Burmus.



Staubsauger Miehle

Progress Protos

uch auf Teitz

Gebr. Olsson



Stellen-Angebote

Renimen, Perfonel

Verkäuferin

Sandidube- u. Serren-Aritfel ur Aushilfe für geincht. Strenich. Kirchgalle 50.

Gewerbüches Berlonal

Mantliche Berfonen

Raufman, Perjonal

an größte
Gauberfeit
gauberfeit
gewöhnt,
nicht unt 18 3.
31mm 1. 4 36 im
Dentitte, Fararis
gelucht.
Bei entbrochend.
Leiftung. Dauerfiellung. Angeb.
mit Platifolib us
Borgeicheiten
in putes Masgreeicheiten
in putes Masgreeicheiten
in putes Masdreiteiten
in putes Masdreiten
in Sau,
Docksteen
3. Sau,
Docksteen
4. Sau,
Dockstee 3im., Ruche v. Eleonoren-case 7, 3 Ifp. 1 3im. u. Küde, Stb. Dadgeld., 3. 1. 4. 5u pm. Weberg. 43. F.

2 3immer 2 3immer

Barffirche 25
2-3im-2Bobn,
30 perm, 28,0
30 febrer 23
Riene
2-3,-97contipBobnung
3 15, 4 au pm.
Biderei Ott.
Hibrosit. 37
Chim. 25
Chim

Junges Mädchen vom Lande, mit guten Zeugn. 3. 1. April gelucht. Bors. v. 0. 103/2 od. nach 4 Uhr. Mainzer Str. 21 Bart.

fauberes Mädden

nicht unt. 18 3. n fl. Geichäfts

3immermädd. Rüchenhille

Beitödin

Tiicht. fleißiges Mäddien

Reinl. tückt. Wädchen oder füngere Frau, welche perk. fochen fann, tagsüber gei. Zengu, erl. Abelbeid.

Buvert. Frau "Mädchen für de Sausarb. i.

Rosstrukteur

Stellen-Gefuche

3-3immer-

Bierftadter Strafe 34, Sp. moderne 3-3immer-Wohnung

mit Marmmoliereriotaung.
3entralbeisung und Aubehor.
10m 1. April cr.
20m dermielen durch
20m dermielen dermielen dermielen
20m dermielen dermielen dermielen
20m dermielen derm

3wet 4-3immer Bobnungen Thilippsberg-itraße 35, sum 1. 4, 1936

fofort au perm. Angui, v. 11—1 und 4—6 Uhr Borthstr. 15, 1 r 4 3immer

Bismard-

in rus. Danie, a 1. 4. su vm. 36. su vm. 36.

Schönes behaglich möbl. leunines

3 immer

mit 2 Betten, mögl. lepatat, non
2 rub, in Serren, ip fich Sieflung,
aim 1 4, 1936 defallet. Möck.
mit Radio und Baddenukuna.)
Breisangehole unter D. 388 an
den Agabi. Berlag erbeien.

Stinet - Setfürfe

Eiea. SadenII.
idma; Albenbli.,
65r. 42. preism.
su vert. Woofgalice 6, 3.
Subambdide.
in a. Sulbamb
billig an vert.
Röberhr. 19. 1.
Gdfalls, eint.
m. 1 Sett., ein.
m. 2 Schorleitel, ein.
abbriefiel, ein.
pobrudi, at. Bilb
Roctista. 1.
Stoca. Stuffeling Wohnung

A Jill. Suboli a. grem defort su perm. As deleife b. Aleidener. Al

Wissen Sie das von der "Rleinen Unzeige"?



..., daß die "Kleinen Anzeigen" feine Erfindung der Keuzeit find, sondern daß icon zu Ansang des 18. Jahrdunderts Zeitungs-Anzeigen in größerer Zahl erschienen, die topische "Klein-Anzeigen" waren, allo Anzeigen von Gesegenkeitsfäufen, Bermietungen, Etellengeluchen uhm?

-- daß der Wünsch nach einer locken Einrichtung schon demals sehr größ gewesen ist und daß es logar bereits an manchen Orten zur Gewochnheit geworden war, die Andricht von Kauf- der Mietsanftagen von der Kanzel berab zu verfünden, um ie auf diese Weise einer breiten Dessenheit befannt zu geben?

Leber zwei Zahrbunderte find seitdem versschlichen und die Bedeutung der "Kleinen Anzeige" ist inswischen ins Ungemellen gestiegen. Deute fann man mit der "Kleinen Anzeige" in mmer wieder zeist — al ses anzeigen, al se serfangen. Sie ist zu dem schnellken und zuverlässigen Wittler geworden, melt sie keits üt wenig Geld zu einen unerreicht aroben Kreis wöslicher Interelienten berankommt.

Miesbadener Tagblatt

Sier wird die "Rleine Angeige" gefucht, hier hat fie Erfolg!

5 3immer
Sismardring 44.
Ich. 10n. 3-3im.Robn. 3. 5i...
Robn. 3. 5 3immer

Stroke 35.
Stroke 35.
Stroke 35.
Maluzer Str. 25
Maluzer Stroke
Maluzer Maluzer
Maluzer Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Maluzer
Ma

Reugaje 18
4.3 im. Bohn.
Dobbeimer Str.
Sim. Richaele)
Sim. Bohn.
Sim. Bohn.
Slowlett 19.
Slowle

4 · 3im. · Wohn.

Scharnhorititrafie 3, an ber
Klarenih, Str.
Zaben
mit 2-3-Machn
au dermiteten.
Daden, i SchulKurs o, Raffeegelch iehr pan.
1, sentrafer Geichilislage 4 m.
Kah Delmundfrone 28, 1 [fs.

Laden

Laden

Scharnborititt.12

1 L. mbi. 3. 2. 3. in perm. Room.

Schierfleiner
Schr. 9. Sody, L. W. 3. 1. Sernist.
bireft am Ring. 1. 1. Mrti. 20.—
i. aut mbi. 3. im. 3. 5. Sernist.
bireft am Ring. 2. 1. Mrti. 20.—
i. aut mbi. 3. im. 3. 5. Sernist.
bireft am Ring. 3. 1. Sernist.
cer. Rechnicias in in a. 5.
str. 1. 1. 1. 1. 15.
Schwalboder
Sch

6ep. John. gill find. Stebnish fisher in the Stebnish fisher in the fish

Zimmer

Garagen, Stall., Reller Quilenitr. 24
Wein- u. Lagerteller in jeder Gr. m. Buros, Sadraumen. habr. Aufs. ganz oder gefeilt. su permieten. Nah. Tapetenwen, dai.

Bohmmer Mentrum, Mr. 1 Sett, ein Mr. 2 Mentrum, Mr.



6diulle ziehen

und danach handein,

bas ist bas Ge-ieh, nach bem ber Tüchtige seine Erfolge

Lagblatt

Seinrich Sengitler. Reuhof i. T.

Berloren Gefunden

Attiva.	Bilanz einschl.	Mitglie	ederbew
1. Raffenbestand und Gnihaben Boftigedtonio (Barreferve)	auf Acidebantgiro- und	RER SI.	95 231 57
2. Edede, fällige gine- und Di	bidendenicheine		5 832 13
3. Bestandsvechsel a) Wechsel (ohne b)		147 194 01 412 635 83	559 829 84
4. Werthapiere a) Anleihen und Schahanweifun b) sonkige verzinsliche Werthat c) sonkige Vertpapiere	piere (Bfandbriefe u. a.)	17 760 — 80 148 72 1 753 70	99 662 42
5. Bantguthaben mit einer Galligfeit bis gu 3	Monaten		16 617 15
6. Chuldner in laufenber Rechnu	ng und sestbefristete Darlehen	100000	281147241
7. Supothelen, Grund- und 9 und bgl	Rentenichulden, Raufgelber	2.17	37 979 18
8. Dauernde Beteiligung			1 000 —
9. Grundftude und Cebaude a) unbebaute Grundftude . b) bebante Grundftude (bavor	(Se Schäftsgebäube)	2 400 —	0.000
10. Betriebe- und Geichafteanei	MM 147 000,-	428 900	431 300 — 34 500 —
11. Boften, bie ber Rechnungsal	grenzung dienen	- Street	10 007 03
	Summe ber Attiba		4 103 431 73

a) Botberungen gemaß § 33 d abi. 4 och Genolienidalis-

gung am 31. Dezember 1935.	STOREST STATE	Palliva.
1. Glänbiger	RIR PL	SEDI - 18
a) aufgenommene Gelber u. Kredite (Rostroverpflichtungen) b) Einlagen beutscher Kreditinstitute	151 072 54 13 511 31	10000
e) fonftige Glaubiger	855 895 48	1 020 479 33
2. Zpareinlagen		and the same of th
a) mit geseslicher Kündigungefrift	972 317 50 843 758 85	1 816 076 33
b) mit besonders vereinbarter Kündigungssrift	840 105 50	1 810 070 30
a) ber verbleibenben Mitglieber	419 843 62	The same of
b) ber ausscheibenden Mitglieder	57 488 01	The second secon
4. Gefetliche Referven (§ 7, Rr. 4 bes Genoffenichaftsgesetes)	DOMESTIC OF	1 195 -
5. Rüdftellungen	100	5 200 -
6. Wertberichtigungspoften	1	746 226 98 16 861 88
7. Boffen, Die ber Rechnungeabgrenzung bienen	200	10 901 8
8. Neingewinn Gewinnvortrag aus bem Borjahr	2 520 06	
Gewinn 1935	17 540 49	20 060 51
Eumme ber Bailipa		4 103 431 73
		BETTE SHARE
D. Berbindlichleiten aus Burgichaften, Wechiel- und Eched- burgichaften fowie aus Garantievertragen	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	67 680 7
10. Indoffamentoverbindlichfeiten aus weiterbegebenen		The state of the s
Behicin		414 841 8
11. Mitgliederbewegung		Trans.
Bahl ber Angahl ber Baftfumme	2000000	203001
Migna 1935 2799 3457 MM 1937 100,-	A LOCAL DE	14-50
Anjang 1935 2790 3457 MM 1637100.— Bugang 1935 31 33	1000	
Mbgang 1935 432 500	100 mg	- 173
Enbe 1935 2398 2990 MM 897000,—		EUR I
12. Die Geschäftsguthaben haben fich im Geschäftsjahr ber minbert	1000	1000
13 Die austehenben Bflichteinzahlungen auf Geichafte	No. of Lot	To the last
anteile betragen - 199R 198407.15 verbleib. Ritglieber		
14. Die Saftiummen haben fich im Geschäftsjahr verminder		EL S
14. Die Haftsummen gaben fich im Geschaftsfant berminder	1000	Marie !
	E Contract	The Park I
Paululiundennun		Charles in a

ufwendungen.	Gewinn und Berluftrechnung.	SHOW THE PARTY OF
Ausgaben für Zinsen und Brobisionen Dersönliche und schäche Unfosten Gelegtliche sysiale Abgaben Cleurers Abschreibungen auf Anlagebermögen Sonstige Auswendungen Meingewinn	155 72558	

Bereinsbank Wiesbaden

Eingetragene Genoffenfoaft mit beforantter Saftbflicht

Beners.

Ring-Quelle

Hausfrauen! Preiswert und Qualität:

Preiswert und Qualitht:
Zervelatwurst u. Salami 15-5
Thür, Art - 34 Pfd. 40-5
Mettwurst m. Knobl.
sehr würzig - 34 Pfd. 30-5
Schweinskopf i. 34 Pfd. 30-5
ff Aufschniff in reichJalig, Ausw. 34 Pfd. 30-5
Heiters Spezialitäten.

Kasseler Rippenspeer besonders cart und mild. Wiesh. Rauchfleisch

Briefmarten Seppelinfarten v. 1910—1930 er nom Juni 1912 fauft fiets L. Michelsberg 7, 1.

Einladung:

Wir veranstalten in der Zeit vom 12. bis 21. März 1936 im 1. Stock unserer Ausstellungshäuser eine

FRUHJAHRSSCHAU

DAS KULTIVIERTE HEIM ZEITGEMÄSS GESTALTET

FINRICHTUNGSHAUS

Helberger

Werbe-Drucksachen Ihre



So ein richtiger Junge

kennt zich netürlich auch in der Kleidu richtig auss Er wod, genau, was er w wenne wieder seine Eltern bill sim den neuen Anzug oder Mantel s bei uns zu kaufen! Auch for





Anzeigen entschleiern Gefeimnisse!

Ihre zum Frühjahes- und Oftergoschäft getrossenen Entschüsse offenbaren Anzeigen in dem in Wiesbaden am meisten gelesenen Wiesbadener Togblatt einem großen Stamm interesseriere Rauserschödene. In Derbindung mit sohnen Werbedenden aus unseren Vertflätten werden biese zu tüchtigen Derbaufshesen, die Ihr Frühjabes- und Oftergeschäft günstig beeinstussen.

L. Befellenberg'sche hofbuchdruckerei Diesbabener Eagblatt

Eler . 10 St. 98
Scilatio Lt. 120
Pitanzanfett Pld. 65
Margarine . Pld. 63
20% Tilatter
10% Pld. 18
Limburger % Pld. 18
Limburger % Pld. 18
Souchong Tee
1/10 Pld. 40
Souchong Tee
1/10 Pld. 40
Souchong Tee
1/10 Pld. 40
Mischkaffet % Pld. 18
Grönkern Pld. 38
Suppeneinlages ., 38
Makkarani Pld. 38
Suppeneinlages ., 38
Huanin Pld. 39
Suppeneinlages ., 38
Huanin Pld. 39
Feis. Zucker Pld. 38
Erbsen Pld. 39
Kristallrucker Pld. 38
Erbsen Pld. 24
Makkaffet Pld. 55
Keizengrisß Pld. 24
Makkaffet Pld. 18
Kristallrucker Pld. 38
Erbsen Pld. 24
Linson Pld. 23
Malchaffet Pld. 18
Sohoes **Ring Quelle**

Bismarckring 11 Anruf 250 05

Bekanntmachung.

Der Entwurf zu einer neuen Orislatung über die Saus-millabsuhr durch die Stadt Wiesbaden nehlt Gebühren-ordnung leigt vom 14. die einfal. 27. Närz 1996 in der Geschäftischield der Millabsuhr, Bertramtraße 2a, zur Ein-licht durch die Beteiligten öffentlich aus.

Wiesbaben, ben 12. Mars 1936.

Der Oberbürgermeifter.

Die Untugend, Bapierschen, wie Einwistelpapier, Straßendahnschrischene und Kunstitter, Oblisselene und Kunstitter Zeit überdand, genommen. Seionders in der Albe om Ettogen basindaliestellen und Aubeöhnfen in den Anlagen und Alleen herricht größte Unreinigfeit. Abgeleben non der Verunzierung des Straßenbildes bilden die Berumliegenden Obliterne, Appiellinene und Bananenschafen, sowie sonligen Obliterte einer erheblisse Geschr für die Balanten. Es üt soon wiederhot vorgelommen, daß dadurch Sersoner zu Fall gesommen find und teilmeis erheblisse Geschare für die Kelmodner Wiesbaddens die Oringende Radnung gerichtet, seinerie Absülte gleich welder Art, auf die Stanje und auf den Bürgersteig au mersen. Juwiderschaften erben in Julunit auf Grund des 3 14 der Straßensoliziererondnung nom 10. Zuft 1931 mit empfindlichen Geldfiragin belegt werden.

Der Boligeipräfibent.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelijche Rirche.

Somstag, den 14. März 1936. Bergfirche. 20.30 Wochenendgottesdienst Pfaerverw. Brüd. Ringfirche. 20.30 Wochenendgottesdienst, Pfr. Merten.

Minglirche. 20.30 Mochenenhyattesbient, Bfr. Merten.

Sonning, den 15. März 1938.

Martitische. 8.45 Augendyattesbient, Sjartvorm. Hensbaus, 10.00 Sjarter Sorngälfer, 11.30 Simbergattesbient, Sjartvor Gitalje. 2, 17.00 cand. theol. Biegler. — Donnerstag 20.00 Auglionsgottesbient, Warmerm. Methous.

Berglirche. 8.45 Sugendyattesbient, Marreer Dr. Mömel, 10.00 Pfarter Fries, 11.30 Kindergattesbient, 15.00 Ffarter o. Bermus, Briljung dar Konfirmanden. — Demstag 20.30 Spileibesprechjunde. Steingalfe. 9. Donnerstag 20.30 Spileibesprechjunde. Steingalfe. 9. Donnerstag 20.30 Spilionsgottesbient, Syarter Artes.

Minglirche. 8.45 Sugendyattesbient, Sjatter Reller, 10.00 Spiarer Hood. Steingalfe. 9. Donnerstag 20.30 Spilionsgottesbient, Sjarter Acuter Spilionsgottesbient, Spiarer Merchanter Spilionsgottesbient, 15.00 Spirocormater Spenide, 11.30 Kindergattesbient, 16.00 Spirocormater Spenide, 11.30 Kindergattesbient, 16.00 Spirocormater Spiritung der Konfirmanden. — Deustag 20.30 Spilionsgottesbient, Spiarer Bars, Spilionsgottesbient, Spiarer Bars.

Fratter Bars.

Kreuglitche. 10.00 Gottesdienit, 11.30 Kindergottesdienit, 15.00 Kinterer Keller, Philipung der Konfirmanden. — Montag 20.00 Mütterabend der Ring und Kreuglitche. — Dienstag Sidelbeiprechipunde, Fiarrer Keller. — Domnerstag 20.30 Korthefaung der Bortragsreihe von Defan Mulot, Thema: "Boritellungen vom Leden und dem Zode."

Faulinenkift, 10.00 Dir. Harrer Glöhöff, 11.30 Kindergattesdienit. Wistwoch 20.00 Paffionsgottesdienit Kfr. Jung.

Sauptlirche. 10.00 Souphgolischeinft, Biarrer Albert, 11.15 Seindengotiesdieuft, Plarrer Albert, 15.00 Erüfung der Komfimmenden des mithierer Plarchegrifts, Plarrer Dieb.
Dranier-Gedächnistliche. 10.00 Sauptgotiesdieuft, Plarre Siebe, 15.00 Brüfung der Konfirmanden des füdlichen Brarre Begirfs, Pjarrer Albert.

deziris, Sjarrer Albert.
Gemeindehaus Kalditraje. 10.00 Früjung der Konisir-wanden des Welditrajendezirts, Pjarrer Laufd. — Nittwoch 20.00 Kaljionszottesdienit, Harrer Laufd. Gemeindehaus Biefrich. 20.15 Gemeindedideistunde fällt aus. — Wittwoch 20.00 Kaljionsgottesdienit, Pjarrer Albert.

En Diafonischeim Biebrich. 20.00 Bortrag, Pfarrer Dr. Berges-Darmstadt, Vosaumenchot. Wiesbaden-Echierstein. Gonntag 10.00 Bfarrer Weimar, 11.15 Kindergottes-dienst. – Rontag 20.00 Jahresfest des Madhemadends. – Wittwoch 20.00 3. Passionandacht.

Wiesbaden-Dotheim. Conntag 10.00 Pfatter Fernges. Anschliegend Kinder-gotiesbienft.

gottesdienk. Wiesbaben-Connenberg.
Conntag 10.09 Hauptgottesdienk, Pfarrer Droubt, 11.00
Rindergottesdienik, Pfarrer Droubt, — Dienstag 20.30
Deutsig-Christiske Februkunde in der Kartburg. — Freitag
20.15 Kassionsgottesdienik. — Die Ingendabende Montags
und Domnerstags fallen die Oftern aus.

Annerstags fallen dis Oftern aus.
Wiesbahn-Nambach.
Countag 10.00 Hauptgattesbienst, 11.00 Kindergottesbientt, 17.00 Feierstunde (Pfarert Draudt, Connenberg).
Wittmood 17.00 Inspendiumbe für die Mädden. Freitag.
20.00 Vassionsandacht.

Apothekendienst.

In Wiesbaden vom 14. bis 20. März.

Sonn- und Heiertagsdienst und gleichzeitig Nachtdienst von abends 7 Uhr die morgens 8 Uhr sowie Mittagadienst von 114—28 Uhr. Der Nachtdienst beginnt Samstage oder am Bortage des gelestlichen Heiertage. In der Zeit von 8 Uhr abends bis 8 Uhr morgens wird ein gesetlicher Jussia von 1 NM, sur jede Inanipruchnahme erhoben.

Bismard-Apothete, Bismardting 29. Ferniprecher 26577. hirsch-upothete, Martistraße 29. Ferniprecher 27084.

Kronen-Apothete, Gerichtsstraße 9. Ferniprecher 27009.

In 28.-Biebrich vom 14. bis 20. Mary. Wagner-Apothefe, Mainger Strafe 30. Ferniprecher 61420.

Zahnärzti. Sonntagsdienst.

Der jahnärzlische Sonntagsbienst ist nur für Rot-(Unglüds)-Jälle bestimmt und dauert jeweils von Samstag 20 Uhr die Montag 8 Uhr (an geichlichen Feiertagen sums-gamäß). Während dieser Zeit sind die diensttemben Jahn-arzie telephonisch, dam in ihren Sprechzimmern erreichbar. Bom 15. März 1936.

Dr. R. Cramer, Taunusstraße 14 Dr. Spahn, Rheinstraße 104.

Sonntagsdienst d. Dentisten.

Bom 15. Märg 1936. Dentift R. Schepp, Langgaffe 13 Dentift G. Kneipp, Safnergaffe 11.

Der Rundfunk.

Gamstag, ben 14. Märg 1936.

Reichojender Frantfurt 251/1195.

hojender Frantfurt 251/1196.
Choral, Morgenspirus, Chimnassit. 6.30 Kon Bressou: Fredding Syr Morgenspirus, Commassit. 6.30 Kon Bressou: Fredding Syr Morgenspirus, 7.30 Radyrichten. 8.00 Zeit, Mosserspirus, Mosserspirus, 8.00 Zeit, Mosserspirus, Weisters und Schreebericht. 8.10 Stutygart: Chamburt. 8.15 Auf zum Schaftsjugendbag. Handstrit: Chamburt. 6.40 Konnedyrichten. 11.00 Hausstrum, Handstrit. Gaunachrichten. 11.00 Hausstrum, Handstrit. 6.40 Konnedyrichten. 11.00 Hausstrum, Handstrit. Chamburt. 8.10 Handstrit. 11.15 Contadbient. 11.00 Handstrit. 11.15 Contadbient. 11.15 Contadbient. Schnedericht. 11.15 Stutygart (aus Karlstrube): Buntes Mochenende. 11.00 Zeit, Nachrichten, Edieter. 11.10 Handstrit. Mosserspirus, Sam Deutschlendindenbeweiter. Miertschen. 11.00 Morrischaftsbericht.

Gretlag, 13. Viarz 1936.

15.15 9.3-Junt. Auf Beluch dei den Kamereden der Weitmark.

16.00 Von Köln: Der frohe Samstag-Nachmittag des Keichstenders Köln. 18.00 "Kerten im Odenwald". Juntfolge. 18.20 Zeitumt. 18.35 Weiter, Sondernetterdient für die Landwirtschaft, Artschaft, Arcgaramm, Zeit.

19.00 Unterpolatungsfongert. 19.55 Kuf der Jugend. 20.00 Zeit, Rachtichten.

20.10 Von Zeippig: "Die große Sänderin." Operette. 22.00 Zeit, Rachtichten.

22.10 Nachrichten. Weiter., Schwes und Sportbericht. 22.25 Sportschau der Koche. 22.450 Saufzigig (aus Dresden): Und motzen ift Sonntag. 24.00 Sauthgart: Rachtmustt. Englische Musit.— Konstand.

Deutichtandfenber 1571/191

Teutichtandiender 1871/191

6.00 Guten Morgen, liebet Höret! Glodenipiel, Morgentui, 6.10 Aröbliche Morgenmull. 8.10 Morgentunden. 9.40 Turmitunde für die Honstone.

9.40 Turmitunde für die Honstone.

10.15 General Steuden. Höripiel. 10.45 Aröblicher Kindere garten. 11.30 Die Wilfenidaat meddel. 11.40 Der Bamer ipricht — Der Bamer bört.

12.00 Kon Gaurdrücken. Muiti num Mittag. 14.00 Aller. lei — don Jade die Drei! 15.00 Börkenderichte. 18.10 Jungmädel lingen! 15.30 Börkenderichte. 18.11 Jungmädel fürgen! 15.30 Börkenderichte. 18.18 Son deutsicher Ardeit.

16.00 Kon Köln: Der frohe Gamsiag-Kachmittag. 18.00 Bolfstänge — Bolfslieder. 18.45 Sportmochenichau.

19.00 Blasmulkt. 19.45 Mas lagt ihr daya! Gelprüche mu unfere Jeit. 20.00 Kernipund, Kacheichien.

20.15 Bon Gaurdrücken: Mir tangen dem Frühling emigegen!

21.00 Guttigart: "Der Mulffeind." Gingfpiel.

22.00 Tagees und Sportmadrichten, Deutschlandecho. 22.00 Gine Heine Rachtmulkt. 23.00 Wer botten zum Lanz!

Deutsches Theater.

Gamstag, den 14. Mätz 1998.

Stammreihe E. 24. Vorse Die weige Dame. Komijche Oper in 3 Alten von F. A. Boseldieu. Ende gegen 22 Ende gegen 221/4 Uhr.

Residenz-Theater.

Samstag, den 14. März 1936. Erstaufführung:

15. Borftellung. Schauspiel in 3 Aften von Harald Bratt.

Ende nach 22% 11hr. Unfang 20 Uhr.

Kochbrunnen-Konzerte.

Samsbag, den 14. März 1936. 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochörunnen, ausgeführt von dem Ensemble des Siddt Kurorchesters. Leitung: Kammermusiter Günter Sberle.

Kurhaus-Konzerte.

Samstog, ben 14. Marg 1936, 16.15 Uhr: Operetien-Radmittag, Leitung: Kapellmeifter Ernft Schald. Dauer- und Kurfarten gultig.

Im Weinfaal: 16.30—18.30 Uhr: Tany-Tee.
20 Uhr: Kongert.
Leitung: Kapellmeister Ernst Schald.
Dauer. und Kurfarten gültig.

21 Uhr: Tange und Unterhaltungemufit.

Ein spannender, prachtvoll ausgestatteter Abenteuerfilm der Ufa!











Papis - Stadt des Lichts, luxuriès im weltstädtischen Glanz punkt eines sensationellen Bestechungsskandals "Untersuchung" . . . "Staatsanwalt" . . .

Santa CPUZ - Weltfremde Insel im Meer . . . Sitz der "Santa-Gruz-Langusten-Kompagnie" . . . Schauplatz erbitterter Kämpfe zwischen Spekulanten und Hasardeuren und einer Handvoll ehrlicher Kerls . . .

das sind Schauplätze dieses packenden Ufa-Großfilms nach dem Roman "Die letzten Vier von St. Paul" von J. M. Frank mit

Hermann Speelmans / Irene v. Meyendorff / Andrews Engelmann Valery Inkijinoff als der vom Dämon "Geld" beherrschte Asiate Aika — Françoise Rosay als Nadja Danouw mit der untrüglichen Witterung für "Geschäfte" — Erich Ponto als Ghazaroff, "das schlaue Köpfchen von Paris" . .

Houte 4" 6" 5"

Heure 400 611 814

Ufatonwoche ["Die Fledermaus" Ula-Kulturlilm und "Horch, horch, die Lerch' im Ather" nach d. Lied v. F. Schubert

Capito Ab heute Freitag 400 615 830 Lil Dagover Carl Ludwig Diehl Heli Finkenzeller in dem großen Film der Ufa! höhere Befehl



Fußpflege Fußmassage smet. Institut Gronau

Jugend hat Zutritt!



Olin oull noised min

Strümpfe nicht wegwerfen, ist die Länge noch gut, dann läßt man sie bei Schirg ansohlen. Über 200 Farben, sodaß die Strümpfe im Halbschuh zu agen sind. Garantie

> Vifice Webergasse 2

Venus

Elektromagnetische Spezialbehandlung

Ischias

Rheumatismus, Neuralgien

Salus-Institut, Luisanstr. 4,

Die große echt spanische Revue

Conchita Chilena der berühmte

Lucia Cortes die span

Los 4 Chilenos | Carlota Chilena

Trio Miami - Los 4 Caritos - Maria Wodar Das hat Wiesbaden noch nicht gesehen!



mit Wolf Albach-Retty, Olga Tschechowa, Hans Richter, Paul Heidemann, Leo Slezak Ein entzückender Film der Liebe, voller Frohsinn u. Humor. Kulturfilm: Jenselts des Aequaters. Das Neueste der Woche.

Heute große Premiere! 4, 6, 8.30 Uhr

Ruft. "Don Hamblet"
Schwalbacher Straße 46.

Guo Bub

Emil Göbels u. Frau.

"Wiesbadener Tagblatt" tit in

W.:Dogheim

direft gu beziehen durch folgende Musgabeftellen:

Bhilipp Seethad, Wiesbabener Straße 54, Anton Bohland, Wiesbabener Straße 27, Ernit Deidner, Wiesbabener, Oobbetiner Straße 171. Mara, Jank, Dobbeim, Giedlung, Kohlbeditraße.

Siedelung Talheim

Ridard Rlein.

Bestellungen nehmen die Obengenannten jeder-seit entgegen. Der Berlag.



Straußwirtschaft.

Ab 15. März verausschanke ich meinen la Rieslingwein Glas 25 Pf. Es ladet freundlichst ein

Heinrich Klepper II, Bickani W.-Frauenstein, Burgstr. 22.

Zu dem am Samstag, den 14. März stattfindenden



ladet freundlichst ein Amalie Wintermeyer, Wwe.

Gasthaus "Zuni goldenen Löwen" Dotzheim.

Leupin-Creme u. Seife autjucken-Flechte





Residenz-Café Luisenstrafie

Ab Samstag, den 14. bis Großes Bockbier-Fest

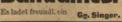
Schlacht - Fest Samstagabend Metrelsuppe m.simil.Schlachtsparialitäten
Im Ausschank: Das stark eingebraute Bockbier
große Gläser – kleine Preise
Taglich: KONZERT mit TANZ
Humorl. Stimmungs-Kapelle! Verlängerte Polizeistunde!

Ollbringthe. 21 Baba-Bräu - Oherbayerische Samstag - Sonntag: Schlachtfest

mit Starkbier-Ausschank. Freitag ab 5 Uhr: Wellfielsch, Brat-, Blut-, Leber-und frische Hausmacher Wurst. Seppl Hagl u. Frau.

Gasthaus, Zur Stadt Biebrich'

Schlachtfest 50





Zum Gneisenau" Westend-straße 30

Schlachtfest



ladet freundl, ein Frau Franz Mack Wwe,

"Diälzer Hof" Grabenstraße 5 Morgen Schlachtfest

Heute abend u. Samstag zum Frühstück heiße Leber u. Blutwurst, Bratwurst, Wellfleisch mit Kraut Es laden freundl. ein Friedrich Ruppert u. Frau

Rest...Ewiges Licht



Karl Hildner u. Frau (früher Marktkeller-Kanti



Abwarten heißt verzichten

Schon jetzt müssen Sie mit Ihrer Onter-und Frühlings-Werbung aktiv werden. Kommen Sie zu uns. Wir zeigen Ihnen den Weg wie Sie mit zugkräftigen Anzeigen weg wie Sie mit zugkraftige im Wiesbadener Tagblatt und frühlingsfrohen Druck-sachen aus unsererDruckerei-abteilung erfolgsicher werben

WIESBADENER TAGBLATT

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei



Sport und Spiel.

Deutsche Straffen-Rennen 1936.

Bertürzung Jahlreicher althergebrachten Kennen sehlen vieljach die Titel und sediglich der Beranftaltungsort ist aufgegeben.
Der Lerminsalender der Amateure zeigt sosgenden.
Bider Lerminsalender der Amateure zeigt sosgenden.
Bider Lerminsalender der Amateure zeigt sosgenden.
Biderield, April: Berlin, 12. April: Hannover, 19. Mpril:
Dortmund, 26. April: Koln, 3. Mai: Gaarbriden, 19. Mair.
Geweinurt, 17. Mai: Frankurt a. M. 21. Moi: Kürnberg, 24. Mai: Ersunt, 31. Kai: Wagbeburg, 7. 3 un i.
Bieleield, 14. Juni: Bersala, 21. Juni: Berlin, 28. Juni:
Giutigart. Außerdem werden noch 40 reichsoffene Kennen
in allen Gauen in der zeit nom 29. März dies Ochremder
durchgefährt, in denen Amateure der Righen A die Okarederechtigt sind.
Auf die neue Etraßenrennzeit der Beru i sig abrer,
die am 5. April mit dem traditionellen Kennen BerlinKottbus-Berlin eingeseitet wird, sind be Borarbeiten
nabezu abgeschlosen. Sech deutsche Fahrradsirmen greisen
mit Manninditen zu je lechs Jahren in die Ereignise ein;
neben den isch in der beteiligten Firmen Dpel, Könnomen,
Türtopp, Diamant und Konderer ist diesmal auch Abler
darf zu sein, was belonders sir die neu eingestührten Mannführtsermen unter den gleichen Bedingungen, wie sie debe
den Amateuren gelten, von Bedeutung ein wird. In den einzelnen Mannischlen lämplen an der Geite erprodere Kerufslahrer auch einige Kullinge, die sich die ersten Sports dertagen, nachdem man im vergangenen Jahr von diesen Spiten abgegangen war.

Der Terminsalender verzeichnet sogen den Kennen:
Standischer Erenten zu der Kennen:
Standischer Kennen:
Standischer Verzeichnet Bestein 19 Maris Son-

Der Terminfalender verzeichnet folgende Rennen: 5. April: Berlin-Kotibus Berlin. 12. April: Hans nound (Micheleield Sannover. 19. April: Rund um Dorts mund (Michelspalia)). 28. April: Rund um Köln. 3. Mai: Großer Preis des Gaarlandes in Gaarbrücken. (Meisterschaftslauf), 10. Mai: Rund um Frantsutt (Reisterschaftslauf). 12. Wai: Wannschaftsrennen in Schweinfurt. 24. Mai: Rund um die Hauftelfen Erstut. 21. Mai: Hard-Austerschaft in Magdeburg (Meisterschaftslauf). 7. Juni: Großer Sachienpreis in Chemnis (Weisterschaftslauf). 14. Juni: Wannschaftsrennen in Breslau.

Einige Mannichaften:

Einige Mannichaften:
Abler (et, weiger Brufting); Bartholomäus (Bertin), Buse (Bertin), Göttmann (Franfjurt), Deide (Hansver), Risigiste (Wagdeburg), R. Wolfe (Bertin), Opet (gelb. ichwatzer Kragen): Arents (Köln), Ides (Wiesebaden), Illand (Dulleddorf), Hofimann (Bertin), Kliewsti (Dortmund), Ihpsoof (Kürnberg), Wanderer (Bertin), Kodes (Wiesehalter), Manger (Bertin), Kodes (Effen), Knops (Krefeld), Manger (Bertin), Koth (Franklutt — deutsger (Bertin), Koth (Franklutt — deutsger (Bertin), Wolf (Bertin), Wiesen (Bertin), Wiesen

Saalmeifterichaft der Radfahrer.

Uber 200 Saalfahrer und Radballfpieler fampien um bie Begirtsmeifterichaft.

über 200 Saalahrer und Raddalipieler lämpjen um die Bejrtsmeilierichaft.

Am Gonntag, den 15. März ermitielt der Bezirf 3. Miesebaden im Sau 13 seine Meilter auf dem Barkett. Die Austetfämpfe sinden in Frankflurt a. M. katt. Kußer einigen kleineren Salen linden die kudressellen im diesen Jahre diem kerdeligen kom die Kudressellen im diesen Jahre ein beredtes Zeugnis von der Entwicklung des gefamten Gaaisportes ab. In allen Sparten haben die Meisterschaftskampse eine hervortragende Beseihung erkalten. Weit über 200 Saalahrer daden beteits ihre Meldung abgegeden. Die Meisterschaft im Juseierraddalf dat allein ein Melderegednis von 41 Mannichaften. Die Kämpse beginnen eine bereits am frishen Korgen und werben den ganzen Tag in Anspruch nehmen. Der Areis Wiesbaden ist durch eine besten Kaunschaften vertreten. Im Raddalsspielskarter der RB. Frischauf, Erbenheim mit Gtein-Warschaft der der RB. Frischauf, Erbenheim mit Gtein-Varschaft der der RB. Frischweiter mit Verheralden. Das Inseiterlunischbern ließt die bekannten Fadrer des RR. 1814 Erbenheim diern dart, die lich den Litel eines Bezirkmeisters unbedingt holen müßten. Im Schureigen ist es der RB. Frischauf, Erbenheim, der dart, die

Wiesbadener Schachmeisterschaft.

Aur noch ein offisieller Gpielabend, und die nun school seit Ottober n. In mit größter Sartudigkeit geführten Kämpse um die Wiesbadener Stadtmeisteischaft 1833/38 wer-den in Ende erreicht haben. Die endgiltigen Entschelbungen jedoch werden nicht vor dem 19. März, dem Termin, der vom der Turnierleitung aur Ersedigung der noch ausstehenden Spiele sowie der Hängepartien gesett worden ist, zu erwarten sein.

sein. In der 1, Klasse konnte nur die Partie Krause gegen Angermaner zu Ende gestührt werden, die am letzten Spielsabend abgebrochen worden war. Krause, der sich der Bedewtung dieses Spiels — es galt, dem mit nur einem 3, Punkt sinhrenden Steinstahl auf den Fessen zu bleiben. — demught war, 30g alle Register seines Könnens, um dieses vorletzte

Heeling, 18. März 1836.

Hindernis glatt au überwinden. Gleichwohl war diese ponnische Vartie alles andere als eine glatte Sache denn ich gene andere als eine glatte Sache denn ich gene andere als eine glatte Sache denn ich nicht eine den Abertineter vor eine schlet unlösdare Anzieche Lediglich seiner größeren Spieleriahrung verdanft es Kraule, daß er den positionell beiser scheeren Angermaper, der seine vorteilhafte Stellung nicht auszumußen verstand, in schweizigkem Aumenskablejle schägenen Aumenser kraule iteht nunmehr wieder, allerdings mit einem Spiel mehr, einen halben Kunft vor dem Mittelrheinmeilter an der Tabellenspise. Wem wird sie endpillitz verdieben?

In der 2. Klasse wird sie endpillitz verdieben?

In werden der der auf wirtsche etwas beisen, einen Gegner wie A. Klasse in einer Alfschindserteidigung in unwiderschildem, eleganten Angells in 26 Jugen auf unschlätzen Matt zu sehen, vor dem Matt aber rajch nach einen edenso unverständblichen mie Werflissigen zumung zu machen, der dem verzweiselten Gegner Gelegenheit gab, das Matt boch noch abzudeden! Daß die Bartle dann schlichen wanngssäusig.

Do mm erm urf gekührt unstreitig der Rubm, die meilken Kemispartien diese Salion ausgestellt zu haben. Und gegen Reum ann blieb er sich freu und erzielte in einem abgelednten Damengambit nach 29 Jugen sein 8. Ansentiglieden scha seine Baute den kenten gegen Dembischen der is gelptelten Bartlen). Knopp lieferte Mauret in einer tillensischen Matten abgelednten Damengambit nach 29 Jugen sein 8. Ansentiglieden seine Saliogen Mittelgambit erzielten Jähre hat sich derne Abgelednten Damengambit nach 29 Jugen sein 8. Einen hat, einer könfere weiter ih gen zu der zeiten sich ernordet. Durch diese Siehe den den der den geste Scheipen im Felbe gelegen, date in fennandes Treilen, dass er aber troh Damengambit nach zu gest den nicht eine Gegen der sicher Scheipen im Felbe gelegen

legen hatte, einswellen binter Limburg auf den d. Plaie Geigt. Sicheret Jweiter ift auf zeit Henning, der sich über Schlever in einer [panischen Vartie glatt binwegleste.

Stand des Autwiestes.

Rlasse 1. 1. Krause 9% K. del 2% Berlustunsten; 2. Steinfold 9 K. 2. Serl.K.; 3. Weng 7% K. 4% Berl.K.; 4. und d. Dr. Sung und Linnmann je 7 K. des Eerl.K.; 6. Lonstross 6 K. 3. 4% Berl.K.; 7. Kreis 8 K. Serl.K.; 8. Oberdoner 5% K. des Berl.K.; 9. die 3 hu. 4 Berl.K.; 8. Oberdoner 5% K. des Berl.K.; 9. die 3 hu. 4 Berl.K.; 8. Oberdoner 5% K. des Berl.K.; 9. die 3 hu. 12. und 13. Roeth und Rühmingel 3e 4 K. und 8 Berl.K.; 12. und 13. Roeth und Ruhmingel 3e 4 K. und 6 K. die 3. die 3

Amateur-Boxmeisterschaften.

13 Rampfabende in zwölf Stubten.

- ngerer umatektoger Betreiten fin ju.
 31. März: Berrunden in Bielefeld, hamm und Münfter.
 1. April: Borrunden in Duisburg, Gelfenfirchen, Sagen
 2. April: Jwischentunden in Bodum und Wappertal.
 3. April: Zwischentunden in Dischedorf und Effen.
 4. April: Borjosufunden in Röss (Rheinsandhalle).
 5. April: Endlämpfe in Dortmund (Refsjechabsle).
 6. April: Kongreß des Fachamtes Bogen in Dortmund.

Sport-Rundschau.

Das deutsche Bundesschiegen vertagt.

Das große deutsche Bundesschiegen, das 1937 in Frankfurt a. M. Nattfinden sollte, fällt aus, da der Reichsbund für Leibesübungen augenblicktie eine Neuerdnung seiner Sachungen vornimmt. Wer für das nächste Aundesschiegen wird der Stadt Frankfurt, in dem einst das erste Bundesschiegen stattsand, der Borgung gegeben.

Deutsche Billardmeifterichaften.

Deutsche Villardmeisterschaften.

Am zweiten Tage der deutschen Villardmeisterschaften in Kürn berg gab es eine größe liberrassung. Der Kürnberger Hann Wössel in der Gelen der Gerenberger Handler (Dresden) bereits mit 207-208 und wurde am Schlie doch noch mit 400:397 geschlagen. Altmeister Vönsgen (Verlin) bestegte masgeschlagen. Aufmeister Vönsgen (Verlin) bestegte masgeschlagen Kampl Thielens (Berlin) bestegte mod einem ausgeschlägenen Kampl Thielens (Berlin) mit 400:391. Eutsgedetmann (Franklurt) besteil sehr leicht mit 400:392. Despen Sotze (Verlin) die Oberdand, und Förster (Rachen) siehen Schlieber mann mit 105 (25) im Durschmidmitt, Sorze 60 (14.88), Förster 91 (9.30), Dr. Herbing 46 (7.02), Mölfel 46 (9.33) und Unsbeim 79 (10.68). Den deiten Eindruch intettieß bisder der Fönsgen geinndbeitsch nicht ganz auf der Höbe.

Tischeunis-Wellmeisterschaften begannen.

Mannern fehlfen die Agypter, bei ben Frauen bie

Einen außertordentlichen Bundestag bat der Deutsche hoden-Bund zum 18. April d. 3. nach Berlin einberufen. Die Verfammlung wird u. a. Beschutz über die neuen Einbeitostungen zu sollen haben, außerdem wird der Finangbericht vorgelegt.

Kinangbericht vorgelegt.

7.1. Der cum vom DHR. Wiesbaden hat an Stelle von Kil. Hicker als Mittellauferin der Sähwell-Eiglich als Mittellauferin der Sähwell-Eiglich wir Sorichlustundenspiel um den Eichenschild der Hooden-Frauen in Hannover Aufftellung gefunden.

Beim Dort munder Reitturnier wurde am ersten Abend ein Zeitpringen der Klasse burchgeführt. Die Entscheidung siel erst in der leiten Abeilien, wo GS-Obernumsührer Temme auf "Tasso" wit 53 Set. die schnellste Zeiterzielte.

Jeit erzielte.

Ameritanische Sassentennsmeisterin wurde Frau van Kon, die Gattin des besannten Davis-Botal-Spielers. Sie schlug in der Schlüpunde in New Jorf Ant. Taubele mit 6:4, 6:3. die Reisterschaft im Mönner-doppel wurde von dem schwedischameritanische Baar Schröder/Sall mit 6:3, 8:6, 6:2 gegen die Meneritaner Mangin/von Kon gewonnen.

Sonja Senie, Norwegens vielsache Weitmeisterin im Eistunklausen hat New Hort erreicht und begibt sich in Kürze— allen Dementis zum Troß— nach Hollywood. Ihr Battner vor der Komera wird der engische Eistunkläuser Jadie Dunn sein. Fürwahr— ein schwes Baar!

Aus den Vereinen.

Turnerbund Wiesbaden.

berger Hans Bestel führte gegen Unsbelm (Dresden) bereits mit 397-289 und murde am Schiuk doch noch mit 400-287 geschlägen. Altmeister Fönsgen (Berlin) bestelligten nach einem ausgeglichener Kampf Thielens (Berlin) mit 400-280 gegen Sorge (Berlin) beiteit schr leich mit 400-280 gegen Sorge (Berlin) de Oberdand, und Förster studies mit einigen Stunden sehrreicher und stoher Filmer 190-280 sogen Sorge (Berlin) de Oberdand, und Förster studies hier erzielten an diesem Tage: Alttgebeimann mit 105 (250 im Dursdjömnit) Sorge 60 (14.88), Förster 91 (19.30), Dr. Herbing stohen die einem Tage: Alttgebeimann abegen is Altmeister Fönsgen gesinschlick nicht ganz auf der Höhe.

Tischennis-Weltmeisterischeiten wirden am Donnerstag die Tischennis-Weltmeisterischen mit den Vormen der Schalen durch einer der Vormen der Schalen durch einer der Vormen de

die großen Turnersleute. Die Etläuferungen zu ben Filmen gab der Filmwart Weber, der fich um die schönen Aufnahmen zum Gaarbriidener Turnsestsilm verdient gemacht hat.

38. 1902 Biebrich.

Meteorologifche Beobachtungen in Diesbaden

Symmetry Anna Anna Contidentifouriers						
Datum	12. 00mg 1990			In sears		
Ortszeit	7 Whe	14 libe	or Uhr	7 Mhr		
Nutic auf o' und Kormaliamers red. Lu fifemperatur (Tellius) Kelatius Fenaktistei (Medjenis) Kelatius Fenaktistei (Medjenis) Kideriakiagshahe (Mulumeter) Kideriakiagshahe (Mulumeter)	740.3 2.8 83 82.2 mollig	746.0 6.8 65 50 3 Delter	247.6 1.H 82 RRD 2	748.5 1.3 80 RRO I		

In anderer Sprache.

Rotizen aus Auslandszeitungen.

Ein abentenerliches Leben.

In Paris starb dieser Tage Alexander Gutschlow, somobi in russischer Emigrantentreisen sehr dekannt, der tigen Generation soll gänzlich fremd is. Gutschfow ist als geminister der ersten (vortommunisischen) revolution Veglerung Austands hervorgetreten und dat sich in Bekämpfung des wachsenden Bolschemismus ausge-

Die vergeffene Infel.

Eine Infel im sudliden Atlantif, die nor efwas über umbert Jahren die berühmiefte der Rest war, getät immer mehr in Vergessenbeit; Et, heleng, auf der von 1815 bis 1821 Raposeon gefangen war und auf der er sein legendäres

Seden beendete. Rach iert langer Bagle ist ert jeht wieder ein offizieller Bericht über die Andel peröffentlicht worden, aus dem beroorgeht, daß die Bedölkerung von St. Helena immer tleiner wied. Jur Zeit feben nur 4000 Mennichen noch auf der Angel, daß do niet wie zu den Alliegeiten des kleinen Eilandes. Diese Blützeiten waren für die Angel des der Suezianal den nach Often gehnden Golffen die Keile um Afrika ersparte. Border war helena ein wichtiger die keile um Afrika ersparte. Border war helena ein wichtiger die keile des diese Gehiffe gemeien. Die Einwohner lühren heute ein fehr besiechenes Dozen. Das Hauter zichten des Der Ausel ist falach. Die Akteitslöhen ind anget ordentlich niedrig und ichwanten zwischen 0,60 und 2 KR. pro Lag. Dufür ist allerdings auch das Beden auf der Inheit betragt alles deutet darunf din, daße em unt der Inheit bengad gede.
Ein jehr erheblicher Zeil der Einwohner icht lich übrigen.

fehr blitig. nied ochsie eines der Einwohner jeht lich übrigens bergad gefte eine belicher Leif der Einwohner jeht lich übrigens aus Leuten zusammen, deren Vorjahren vor 270 Jahren nach der Insel auswanderten, als London zu einem großen Teil durch eine Feuersdrunft zestlört worden war.

Der unmenichliche elettrifche Stuhl.

Als die Bereinigten Staaten für den Bollzug der Todes-itrase den elektrischen Studie einfahrten, toten sie sich nicht wenig wegen der "Menschlichtet" bieser hinrichtungsart zu gute. Seidden sit oft destrikten worden, daß der elektrische Studi eine besonders humane Einrichtung ilt, und eine Neihe ankertanischer Staaten übernahm den zuert in New Port verwandten elektrischen Studi auch nicht.

verwanden eieltrischen Stuhl auch nicht.

An eilichen Staaten hat men in der Rachtriegspeit Giftsgaseit Ren Bolling der Todessfrasse verwandt. Seide Arten, elektrischer Stuhl und Gas, werden in Nordarolina benuht. Als sein der Verscher bingerichte werden follten, fam einer auf den elektrischen Stuhl. Rach dem amtlichen Bericht hatte diese Rikmuten lang einen grauenhalten Todessampf zu bestehen, bewe er einem Geist aufgad. Bei den Gaben anderen, die mit Gas lingerichtet wurden staber Todessampf aus.

Man denhöstigt nun, in gang Amerika einen, Heldigus sir den Gastod einzuleiten. Aus ichem einen, die den der Todessampf aus.

Man denhöstigt nun, in gang Amerika einen, Heldigus sir den Gastod einzuleiten. Aus ichem Leben, als od die harbarischen Machdoden des ellen Europas immer noch wesenlich "dumaner" sind, als die beiden Hintschaften, die in den Vereinigten Staaten zur Distussion stehen.

Ediffahrt.

Samburg. Gudamerit. Dampfichiffahrts-Gefellichaft.

Radite Abfahrten nad Gudamerifa: (Anderungen porbehalten.)

Linie A: Schnells und Hassacierdampier Brasilien und La Plata nach Bernanduco, Badia, Rio de Caneiro, Cantos, Sao Francisco do Cul. Rio Grande, Montevideo und Buenes Aires: Dampier "Hoje" von Hamburg 20. 3. D. "General Olorio" von Hamburg 27. 3., von Bremer daven 28. 3. D. "Monte Olivia" von Hamburg 3. 4. D. "Cap Arcena" von Hamburg 8. 4., 10 Uhr morgens-Durg 17. 4. D. "Cap Note" von Hamburg 24. 4., von Bremerhaven 25. 4.

Frachisaen 23. 4.

Frachisaempfer nach Brafillen:
Linie R nach Sahia, Macelo, Fernambuco, Cabebello und
Matal, bel Bebari nach Bictoria: D. "Georgia" von Samburg 26. 3., von Sremen 28. 3., von Antwerpen 31. 3.
Ein Dampfer von Hamburg 16. 4., von Bremen 18. 4.,
von Antwerpen 21. 4. D. "Cupatoria" von Hamburg
7. 5., von Bremen 9. 5., von Antwerpen 12. 5. Dampfer
"Entreries" von Hamburg 28. 5., von Bremen 30. 5., von
Antwerpen 2. 6.

antwerpen 2. 6.
Linie C nach Rio de Janeiro und Santos: Dampier. Faraguagi von Hamburg 25, 3., von Bremen 27, 3., von Antwerpen 31, 3. D. "Holftein" von Hamburg 8, 4., von Bremen 11, 4., von Antwerpen 14, 4. D. "Berengar" von Hamburg 22, 4., von Bremen 24, 4., von Antwerpen 28, 4.

28. 4.

Nier Mittelmeerreisen mit bem MS "Monte Rosa": 1. Keise: Bortugal, Marotto, Spanien, Tunesten, Ratta, Italien, französische und italienische Kiviera, 25. März ab Hamburg, 13. April in Genua. — 2. Keise: Giztlien, Kappten, Balöstina, Rhodos, Cerlu, Dalmatten, Benedig, 17. April ab Genua, 8. Mai in Kenedig. 3. Keise: Dalmatien, bie klassische Giätten Griechen lands, Ikanbul, Tripolitanien, Gizilien, italienische Kiviera, 13. Mai ab Senedig, 2. yani in Genua. — 4. Keise: Corsica, Sübitalien, Gizilien, Goanien, Balearen, Insel Wight, 5. Juni ab Genua, 24. Juni in Jamburg.

Wildunger Helenenquelle Hauptniederlage in Wiesbaden: F. Wirth, G. m. b. H. Güterbalnhot-West Tel. 20054 Schriften kostenlos



AUSGABESTELLEN

des Wiesbadener Tagblatts

Mblerftrage:

Albrechtitrage:

Richter, Ede Moribitrage

Bertramftrage:

Bring, Ede Cleonorenftr.

Bismardring:

Buche, Ede hermannftrafie

Bleichftrage:

M. Potho, Ede Sellmunbfir.

Blücherftrage:

Breis, Blücherftraße 4

Zambadtal: Bucho, Ede Rapellenftraße

Eljaifer Plat:

Roenig, Rigrentfy. Etr. 20 Saulbrunnenftrage:

Riebter, Faulbrunnen-ftraße 3

Selbitrage:

Rujat, Felbftraße 24 Steimel, Felbftraße 10

Goebenftrage:

Enberd, Goebenftraße 7 Preid, Blücherftraße 4

Goethestrage:

Diden, Moripftrage 56

Selenenftrage:

Jorn, Selenenftraße 22 Edharbt, Bellripftraße 11

Sellmunbftrage:

Meit, hermannftraße 2 M. Bothe, Ede Bleichftraße

Berberftrafte:

Gerhard, Betberftraße 28

Hermannftraffe:

Auche, Ede Bismardring Rein, hermannftrage 2

hiridgraben:

Teilberger, Steingaffe 6 Mgmus, Bebergaffe 51

Jahuftrage:

Mans, Jahnstraße 2, Ede Karistraße Frischte, Jahnstraße 40

Raifer-Friedrich-Ring: Frijchte, Johnstroße 40

Rapellenftrage:

Klarenthaler Strafe: Roenig, Rlarenth. Str. 20

Moripprage:

Liden, Moripftraße 56 Richter, Ede Albrechtftraße

Mauenthaler Strafe:

Diehl, Ede Ballufer und Erbacher Strafe 1

Nichtftrage: Berhard, Serberftrage 28

Nöberftraße: Mörtel, Röberftraße 29

Nomerberg:

Arng, Romerberg 7 Bertram, Romerberg 29

Schulgaffe: Abonifd, Ellenbogeng, 17

Ediwalbadjer Etraße: Trandt, Ede Ablerftraße Minor, Ede Mauritiusfir.

Cebanplati: Anjat, Weftenbftrage 4

Teilberger, Steingaffe 0

Beibet, Balbftraße 130 Behmann, Balbftraße 81

Webergaffe: Remus, Bebergaffe 51

Weitstraße: Mörtel, Röberftraße 29

Bellripftraße: Enhardt, Bellripftraße 11

Westendstraße: Knjat, Westendstraße 4 Bilheimi, Bestendstr, 24

Zietenring: Poths, Baterlooftraffe 1 Ede Sietenring

Berliner Handels-Gesellschaft

Blight von dr. Dezember	TOOM's	
Vermögen.	Reicnsmark	
Barreserve	8 602 633	
Fällige Zins- und Dividendenscheine	707 950	
Schecks	159 066	
Wechsel	49 112 324	96
Schatzwechsel und unverzinsliche		ш
Schatzanweisungen des Reichs		
und der Länder	41 576 529	
Eigene Wertpapiere	27 089 241	
Konsortialbeteiligungen	3 790 862	94
Kurzfällige Forderungen unzweifel-	State of Lot, or other Designation of the lot of the lo	
hafter Bonitat und Liquidität	5000000	200
gegen Kreditinstitute	17 541 845	22
Forderungen aus Report- und	No. of Contrast	п
Lombardgeschäften gegen börsen-	- Charles	腸
gängige Wertpapiere	1 242 794	25
Vorschüsse auf verfrachtete oder	The same wife	蘷
eingelagerte Waren	16 496 358	
Schuldner Dauernde Beteiligungen einschl. der	96 607 945	51
Dauernde Beteiligungen einschl. der	The state of the s	
zur Beteiligung bestimmten Wert-	100000 1830	
papiere	3 382 000	
Grundstücke und Gebäude	7 141 099	43
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1	
Posten, die der Rechnungsabgren-	The beautiful and	200
zung dienen	684 299	74
	274 134 953	34
		MAIN
Verbindlichkeiten.	Reichsmark	
Gläubiger	197 889 592	177
Gläubiger	and the second	
gezogener und der Ausstellung	CIEWOTA.	88
eigener Wechsel (Akzept- und	All paterns	100
Solawechsel)	32 167 030	
Kommanditkapital	28 000 000	
Reserven nach § II des Reichsge-		m
setzes über das Kreditwesen	10 000 000	
Rückstellungen	1 880 596	SL
Posten, die der Rechnungsabgren-	The same of	-
zung dienen	1 069 498	
Reingewinn	3 128 235	67
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften,	THE PERSON NAMED IN	100
Wechsel- und Scheckbürgschaften	100 m	
sowie aus Garantieverträgen	MATERIAL STREET	
(§ 261 b HGB.) .RM 9791217,14	Maria Comment	-
Eigene Indossamentsver-	Contract of	1
The later of the state of the same of the	The same of the same of	

274 134 953 34

Gewinn- und Verlustrechnung

TOM OIL D'EXCHINCE ADON				
Reichsmark				
3 852 881				
1 259 260				
893 058 1 317 424				
3 128 235				

rechtigte Kommanditkapital von RM 28000000,— RM 1680000,—

Haben.
Vortrag aus 1934
Zinsen und Wechsel-Diskoat
Provisionen
Devisen und Sorten sowie Wertpapier und Konsortial-Gewinne



Hat eine Zeitungswerbung Aussicht auf guten Erfolg?

Inserieren Sie und Ihre Kasseneingänge werden den Erfolg umgehend bestätigen. Auch Ihre Kundenliste wird immer eine Erfolgs-Statistik Ihrer Geschättsnesrate sein. Werben Sie vor allem jetzt in der Osterzeit, der Zeit der Frühlahrs-Neuanschaftungen. Benutzen Sie die Zeitung als Vorspann. Ihre Anzeige ist das Guthaben, das sich schon morgen in realen Werten vieltach zurückzahlt. Diese Werbung hat unzweifelhaft den Vortrang der weitesten Verbreitung und bürgt somit für den Erfolg. Das gedruckte Wort verhallt nie und besitzt Dauerwirkung. Kammen Sie mit Ihren Werbesorgen zu uns; wir werden Ihnen jederzeit gerne dienen.

Wiesbadener Tagblaff

Anzeigen - Abteilung • Fernsprech - Sammel - Nummer 59631



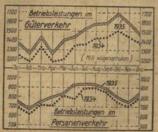
Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Erhöhte Betriebsleiftung der Reichsbahn.

Die Betriebsleifungen der Reichsbahn — gemelsen in Millionen Wagenachstlometer — waren während sämtlicher Monaten des Jahres 1935 weientlich höher als in den gleichen Monaten des Jahres 1934. Dies gilt, mie des Schaublid erkennen läft, sowohl für die Betriebsleifungen im Güter-werkehr mie auch für die im Perionenverfehr Allerdungs war die Setzigerung der Betriebsleifungen im Güterverfehr durchichmittlich eiwas nürker als die im Perionenverkehr.



Graphifch-Statiftifder Dienft (DR.).

Im Januar 1836 waren die Betriebsleistungen im Güretzugdienst gegen Januar 1835 wm 70.18%, segen Januar 1835 um 10.18%, segen Januar 1835 um 10.18%, segen Januar 1836 um 19.57 % umb gegen Januar 1836 jegar um 50.93 % höher. Der Löstfreisungenweitbewerf war dem fehren Keichsbahnbericht zusölge wegen ber günstigen Witterung stärfer als jonst im dieser Jahreseit. Die Erhöbung der Seichsbahngütertarise am 20. Januar, die der Kraftwagen seiste im derigebundenen gewerbsmäßigen Güterferundernicht mitzumachen braucht, dat ihm in den seisten Monaten einen weiteren Multieb großen. Im Geriomenverschr war die Rachtunge nach Reis und Seistfestatum sowie nach Jehaerfarten insolge des Weisberbeginns der Geichaftsreilen sint.

Beinverfteigerung.

De Erite Vereinigung Hirider Wein-tusheliger brachte am Deantrstog auf der ersten frühjahrsverkeigerung des Kheingaus di Holdfüllen Velerieligiel 198der umd 17 Holdfülle 198der Eritider, Altreldeimer und Winteler Weine zum Ausgedot. Trog versiehre Veluches und der Anweinnelt zahlreicher Wein-ammilstonäre brachte die Versteigerung ein wering günftiges Argednis. Sowohl der Weingenamiet wie auch die Preis-ewertung ließen viel zu wänschen übrig, und das gefannte lusgedot nahm einen fehr schleppenden Verlauf.

Ausgebot nahm einen lehr ichteppenden Bertaut.

Die Kauffust dangentierte sich vornehmisch auf die 1934er
Weine, doch fonnte das Angebot von 28 Kummern 1934er
nur zur Hölfte obgeiett werden. 19 Rummern wurden zu
kreiben von 900 Mand 340, 4mol 350, 380, 880, 440, 460, 500,
500 KBL zurüchgesonen, edenio ein Biertelfeild 1933er zum
getinges von 350 KBL Jür der 1935er Weine Lag nur
geringes Interesse von 500 KBL Jür dem 35 % unverfährlich zu
getinges Interesse von 500 KBL Jür dem 35 % unverfährlich zu
getinges unteresse von 500 MBL Jür dem 35 % unverfährlich zu
geboten von 6mal 240, 280, 2mal 270, 280, 290, 300 MBL
Rute Sysköstiuf fonnten abgeiett werden. Bon dem Geiantstagehot von 56 Kummern wurden somt mer 24 Halbstuf
angehot von 56 Kummern wurden somt mer 24 Halbstuf
doer rund 43 % des Ausgebotes verlauft.

Einzelergebniffe.

Geläßt wurde für 18 halbflild und ein Werteistüd 1934er.
Oktricher Daosberg amal 359, 380; Kellerberg 359, 380; Bechtholdsteich 350, Spätleie 610; Kholfenpiad 369, 400; Dech 450,
oin Bietrelfüld Spätleie 240; Midblerg 360; Kolfermurer
Spätleie 619; Elferweg 650; Mittelbeimer Honigherg 2mal
360; Oberberg 359, 400 KRM. Man aublie für 5 halbflüd
1835er Öltricher Kellerberg 2mal 260, Mittelbeimer Reuberg
200, Öltricher Gelerberg 330; Wonleier Vernagarien 430 KRM.
6 ein mit erg eb nit 9 6100 KRM. Dur dei ch nitt spreis
ber 1934er = 422 KRM., der 1835er = 308 KRM.

Berabichung des Richtpreifes im Rheingan.

Aus der Keiftsisses nichtereies im Aneugam. Aus der Keiftsisses nicht des Entlache, daß der antliche Richtpreis für die illisser Weine des Rheingaues und zwar für die Galvaner und Müller-Toutgau nunmehr auf 2.0 KM, deradoziest ist und zu diesem Preise auch bei der Verfteigerung bereits einige füsser zugeichlagen wurden.

Preisrudgange am Weltmarft.

Breisrüdgänge am Weltmarkt.

Beunruhigung durch die Geschechstimmungen in USR.

Der longiome Wiederanstieg der Breise an dem Aseitzohlossimätten, der Ende Desember 1933 einseine, das im neuen Iche meinen Weltschlichen Beichgant berechnete In dem Anderstallichen Reichgant berechnete In der Assissie und die dem Anderstallichen Reichgant berechnete In der Assissie und die Assissie Beunruhigung durch die Gefegeobestimmungen in USI.

Die Bedeutung des heimischen Flachsanbaues

metteren frästigen Junahme der inlandungen Erzeugung eigeben.
Die Flach sam daufläche war 1935 um rund 150 % häber als den Storjahr und übertrof die des Jahres 1933 um medra als das Bietzahad. In gleichet Weise doden die Ermien zugenommen. Etna ein Trittel die die Hälfe des inländighen Bedarts an Flache fonnte 1935 aus eigener Erzeugung gedecht nerden. Für das seutende Jahr über Einrächtung der Erfohung der Erfohung der Erhöhung der Endstudien im Auslicht genommen.

Ersogung der Arubauftaden in Aussicht genommen.

**Rölner Arühjahrsmesse. Das junehmende Interesse nom Besiedern und Käusern aus dem benachbarten Aussande, insbesondere aus den Riederlanden und Besgien, an der Kölner Messe, das den Riederlanden und Besgien, an der Kölner Messe, das der Verläufer und Besgien, an der Kölner Arühjahrsmesse ist wert der Ausstandstelle zu errichten. Die Gestel teilt Auskunft über alle Fragen des zwischen klacklichen Warenverfehrs, sowie über die deutschen und ausstandischen Bestenverfehrs, sowie über die deutschen und ausstandischen Develsendelistunnungen und weiß erner Bezugsgwellen sin deutsche Erzeugnisse nach Beratung und Ausstunftserteilung erfolgen sin Interessenten kostendes und Ausstunftserteilung erfolgen für Interessenten kostendes und Ausstunftschein Rechtschapeliger bestennt, das an 20. gedruar 1936 zwischen einem Bankmistute, Handels und Industrigfirmen in Deutschland verrretenden Ausschap schafte.

in Kraft.

* Meinische Supothetenbant, Mannheim. In der UN.
Situng der Kant wurde der Sahresobischuft des durch den
Zusammenschuft mit der Verfiner Dupothetenbant nergrößerten Institutis vorgelegt. Es murde beschöllen, der 628.
eine Dividende in gleicher Jöhe wie in den letzten Zahren,
nämlich von 7 % vorzujelschagen. Nachdem in der Erfolgsrechnung Abschreibungen und Wertberichtigungen in Jöhe
von über 6 Mill, NM, (t. 2. r. 46 Mill, dongenommen
mordent find, verbleibe einichtlessich des Kortrages ein
Kein gewinn von 1786 066 (gegen 1454 498 MM, t. 2.)

Bon den heutigen Borfen.

Berliner Devisenkurse.

Berlin, 14. Mirz. DIB.-Telegraphische Auszahlungen für

12. März 1946 | 13. März 1946

13. März 1946 | 14. März 1946 | 15. Mär

	Ucas	To the R	- CKG	Metes
Angypten 1 agypt E	12 57	12.60	12.57	12.60
Argentinien 1 PapPeso	0.680	0.684	0.680	0.884
Belgien 100 Belga	41,90	41.98	41.90	41.96
Brasilles I Milr.	0.141	0.143	0.141	0.143
Bulmarica 100 Leva	3.047	3.053	3.047	3.053
Canada 1 Canad. Dollar	2,466	2,470	2.469	2.473
Dünemark 100 Kronen	54.79	54.89	54.79	54.89
Dunning 100 Guidem	46.80	46.90	46.80	46.90
England 1 & Starting	12.27	12,30	12.27	12.30
Bethand 100 cstn. Kr.	67,73	68.07	67.93	68.07
Finniand 100 finn. M.	5.41	5.42	5.41	5.42
Frankreich 100 Fr.	16.38	16.42	16.38	16.42
Griechenland . 100 Druchmen	2.353	2.357	2.353	2.357
Holland 100 Gulden	168,89	189.23	168.87	189.21
Island 100 island. Kr.	55,03	55.15	55.03	55.15
Italien 100 Lire	19.76	19,80	19.70	19.74
Japan 1 Yen	0.714	0.716	0.715	0.717
Jugoslawien 100 Dinar	5.654	5,666	5,654	5,666
Lettland 100 Latts	80.92	81,08	80.92	81 08
Litauen 100 Litas	41.83	41.91	41.83	41.91
Norwegen 100 Kronen	61.06	61.78	01,68	61.78
Oesterreich 100 Schilling	48.95	49.05	48.95	49.05
Poleu 100 Zloty	46.80	46.90	46.80	46.E0
Portugui 100 Escudo	11,135	11,155	11.135	11,155
Russanien 100 Lei	2 488	2.492	2,488	2,492
Schweden 100 Kronen	63.25	63.37	63.25	63.37
Schweiz 100 Fr.	81.12	81.28	81.10	81.26
Spanien 100 Per.	33.95	34.01	33.95	34.01
Tschechoslowakei . 100 Krouen	10.275	10.295	10.275	10,295
Türkei 1 türk &	1.978	1.982	1.975	1,979
Ungarn 100 Pengo	1000	-	-	-
Urnguny 1 GoldPesu	1.174	1,176	1.174	1,176
Ver. St. v. Amerika I Dollar	2.486	2,470	2 469	2,473

		Diener Pn	racheme.	
 	1934 1905 1936	103.75 103.75 107.75 107.75 111.25 111.25	1937	111.50 111.11 111.— 111.— 111.— 109.—

Kursbericht des Wiesbadener Tagblatts.

Rhein-Main-Börse	11. 2. 26 13. 3. 26	12, 3, 16(12, 5, 16		1 (12, 0, 26 15, 0, 56	[12, 3, 36]13, 3,196
Banken 112 3, 30 12, 2, 36	Elekt.Licht u.Kruft 135 134	Rhein, Metallwaren 127.50 127	4% N Lb.Gold 11 98.75 96.75	AEG. Stammaktien 35 35	The second secon
A. D. Creditanstalt 70.75 70	Rusinger Union . 105	Mhein, Stahlwerke 111.75 110,-	4/14/2 - 6.7 96.75 96.75	Aschaffenbg, Zelist, 81.50 81.75	Elocknerwerke . 83.75 82.25
Bank f. Braumdust. 118 118	Buchweiler	Riebeck Montan . 100.25 100.50	47.7 12.13 86.75 96.75	Augsburg Nbg-M. 102	Lahmeyer & Co. 126 - 125 -
Commu.Privat-B. 92.25 592.	Elllinger Maschinen 88.75	Rackforth 74.50 74.50	47.74 45 96.75 96.75	Bayer. Motoren.W. 118.50	Laurahütte 21.75 21.25
Dedi-Bank 92.50 32	Fabet & Schleicher,-	Rütgetswerke 119.75 119.25	5%% . II 101,- 101	Bemberg 90.63 90.25	
D. Mff u. WBank 85.25 85.25	LG. Farbenindust. 150.63 150.50 Feinmechan Jetter, 82.— 82.25	Saladetfurth	4"/.", GKom.1 93.75 93.75	J. Berger, Tiefbau 120.75 120.50	Mannesmans 81.63 80.75 Mansfeld Berghou 132 — 132 —
Dreedner Bank 92.50 92	Feiten&Guillenume 112.75 111.63	Schöfferhof - Bindg. 165.75 165.50 Schramm Lack 90.50 90.50	4/4/ 93.75 93.75	Berlin-Karler,-Ind. 118.75 117.50	MaschHog-Uat 80.37 80.88
Prankf, Hyp. Bank 96 95.75	Gestlerel 125.78 125.50	Schriftgiell Stempel 56,50 56,-	4/2/ 93.75 93.75 4/2/ 93.75	Berliner Maschinen 111.75 111,-	Maximilanhotte 170,25 169.25
Phile Hyp. Bank 85.50 85.50	Goldschmidt Th. 106.50 105.75	Schuckert & Co 130.50 130.50	4), 9 10 93.75 93 75	Brannk, u. Briketis	Metalloreellachete 110.63 110.63
Reichsbank 184,25 184.50	Gritzner March 28.37 28.13	Siemens & Halske, 167,- 165,50	47/74 3 93.75 93.75	Buderus . 95.13 94.83	Montecating
Rhein. HypBank 133 133-	Gran & Billinger	Sirmens-Reininger,	D. Kom. Sam. Ani . 114.50 114.50	Buderus	Niederians, Kobie, 174,50 174,-
VerkUntern.	Hanfwerke Pinnen. 90.50 90	Stiddtsch. Immobil. 4,- 4,-	do. obne Ausi.	Chem. Heyden . 120	Oberschies, Koks , 119 63 118.13
	Harpener 114.25 112,75	Suddeutsch. Zucker 198 198	L.G. Farben-Bonds 126.75 126.50	Chade 303.50 304.50	Orenstein & Koppes 75.37 75
Harng 15.63 15.25	Honorger Brauerei 114,- 114,50	Tellus Berghau . 103 103	4% Oesterr. Goldr. 28,50	Conti-Gummi 180 181.75	Rh. Braunk, u. lirik.
Nordlloyd 17.75 17	Hochtief 112 - 112 -	Thuring Lief Gotha Unterfranken 122 - 127.75	47,0esterr.Staatsr. 0,67 0.85	" Limot Zurich 154,50 153,50	. Hektr. Mannh. 123.50 120.50 . Stahlwerks . 112.13 111.50
Total and the second	HOLIMAN Phill 84 50 93 75	Ver. Disch. Oelfabr. 110.— 110.—	7°), Rum, andere . 41.75 42,50 5°/, Rum versich (II 6.13 6.13	Daimler Beng 95.63 95.50	-Westf. Illektr. 126,13 125 37
Industrie	Ilse Berghau	Ver Stabbuerke . 8 81.75	5/,Rum.vereinh/0 6.13 6,13 4/,-/, 1 8.13 9,-	Dt. Att. Telegr 109,50 110,-	Bütgerswerke . 119.75 118.78
Akkumulatoren . 174 - 173.50	long Briangen 52 50 52,50	Ver. Ultramarin . 127.63 127.75	6/2 5.20 5.20	Dt. Cont. Gas . 124.75 124.13 Deutsche Eniot . 107.63 107.—	Sacksenwerk
Akn 48.25 48.25	Jungham Gebr 84 84	Voigt & Haffner	47, Terk Bagiad I 9.25 9.13	Deutsche Endot . 107.63 107.— Deutsche Kabel . 145.— 143.—	Galidetfurth . 1178,
AEG, Stammaktien 34.75 34.63	Kalichemie 128 125.50	Westeregein Alk.	4"/,", Ung StR.14 8 10 8	Dt. Linoleum 159.50 157.25	Schles.Elektra. Gas 145.75 144.75
Aschaffenb. ABr 82	Kall Abchersieben 122.— 123.— Klein, Schanzz. & R. 85.— 85.—	Zeilstoff Memel 42	4"/, Ung. Goldrente 8	Dt. Tel. u. Kabel 134	Schuckert & Salzer 122,- 120,75
Bad, Masch, Duri.	Kilicknerwerke 83.75 82.25	. Waldhof 118.75	47. Ung. St. v. 10 8,25 7.90	Dt. Hisenhandel . 116 115	Schultheis Patsenh. 97.75 97.—
Bast, Nürnberg . 195,50 195,50	Knorr Heiliman	Versicherung	D	Dortm. Union Br 184	Siemens & Halske 166.88 165 25
Buyer Spiegelglas 38,-	Konserven Braum	Allianz-Stuttg. L 202 - 200 -	Berliner Börse	Dynamit-Nobel 79	Stöbr, Kammeurn 104.25 104,-
Bumberg 90.88 90	Laluneyer & Co 124	Ver. 255 255	Banken	Elektr Lief-Gen 119.25 118.	Stollberger Zink 74.50 74,-
Brumen-Besigheim 102,- 102-	Laurabutte 22 21.13	Mannheimer Vers.	Bank f. Brauindust. 117.75	Elekt. Licht u. Kraft 135 - 134	60ddeutsch. Zocker 198 198
Brown, Boverifi Co 86 - 86,-	Lechwerke 98.75 98.50 Lindellismaschinen 137.— 137.—	Water to the state of the state	Berliner HillsGes. 117.13 117.50	Engelhardt, Br. 86.50	Thüringer Gas 130.25
Buderus 95.— 94.88	Lokom, Kranil 101 - 101 -	Renten	Com. n. Priv. Hunk 92.25	1. G. Parbenindust, 150,37 150,-	Ver. Stablecric. 81.75 81.63 Vocet Tet Dealet 132.25 130.50
Cement Heidelberg 130.50 130	Mainkraftwerke . 89 - 89 -		Desi-Bank 92.50 Dresder Bank . 92.25	Feldmühle 118.88 118	Vogel Tel-Driht . 132.25 130,50
1. G. Chem, Basel .	Mainter Aktien-Bir 72.63	51/4"/6 Yougapleihe. 102.88 102.88 AnlAun. (Althes.). 110.40 110.45	Reichsbank . 184,13 184,63	Felten &Guillenume 113,- 112.13	Westel, Kaufhof. 30.50 30.25
1-130 000 . 173 174	Mannesmann 81.50 80.75	4%-Schutzgebiet, 13	VerkUntern.	Gesfürel 126,25 125,25	Westeregela Alk., 119,- 117.75
130 001 ab 142.50 143	Manafelder Berghan 131,50	41/.1/.Wiesh St = 20 91-13 91		Goldschmidt, Th. , 105,25 106,-	Zellstoff Waldhof 118,- 118,75
Chem. Albert	Metallgesellschaft . 111,- 111,50	41/21 Pet Pile 10 87- 87_	AG, für Verkehres. 105.50 104.75	Hamburg Hicktr. 135,— 134,— Harburg Gunini 137.50 137,—	
Chade 302 - 304.50	Ming Mühlenb 82.75	40(3) 10 97 97	A.Lokalo, u. Kritw. 129,25 129,75 D. Reichsbahn Vr. 123,25 123,—	Harpener 114.50 113.25	and the second s
Daimler-Bens		41 97 97 94.75 94.75	Hapag 15.75 15.25	10vesch 86.75 85.63 [Kelenial
Disch,Gold a.Silber 211.75 211 -	Motores Darmstadt Neckurw, Ellingen 112,- 112,-		HbgSidam Dof. 26.63	Holemann, Phil. , 35.50 33.50	Otavi Mines 17.50 17.75
Deutsch, Lineseum 159.50 157,75	Nurder Kenty	4/2/2 84.75 94.75 4/2/2 N.Lb.Gold 1 98 - 97	Northloyd 17.63 17.13	Hotelbeir, Ges. , 84.50 84	The second secon
Dyckerholl/kWides 130	Park-u Bibroscheim 116- 116-	BULE 2 97 - 98.75	Industrie	Hac-Bergban , 158,- 157.25	Renten
Hichbaum-Werser . 86,37 88,25	Hh. British u Bell 218,- 218,-	49(4) 98.75 98.75	414 A 415 AN 410 AN	Ilse Genusch 127,50	The state of the s
Wektr, Liefer, Ges. 118,- 118,37	Rh.dckt.Manaheim 124.50	4/4/. 8,9,10 96,75 96,75	Aku 48.75 48.13		6% Krupp-Obegat, 104,37 184,-
		AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF		1188,- 1120,00 1	7% Wer,StahlwO, 102 102.60

ie ee um kilt Leden 1. nach dem Einer. lig die Jauft unter nen gehn Geboten ett. Idee er pfili

that in derjom Rugemblid neutbe ich ertöft. 35c noarf mids 10 pielalid diere in, das betr alle britistrate, Suemoleit, der Einer und id., 3ch fab das bestle Gefalt unter mit, in dem flog verige Fleden der Bett inbeten. Und ich Jahra, nach nierin. Er blift, er fragke, er gatif nach meiner Rebte. Riber ich fehing, die er fech nich neite erligte.

Gs war gut, bah er ein gätiger und fluger Wenich war. Erthe bind auf und in bis Galocieff au., Mach Jauri's pigte er furg.
Ind bis an bas Einke meiner Zage werbe die jür jetiger ei furg.
Feben, am Gestreugam entlichen, be kande in bei Lächlen. Tepig und phytisch der Kaltung ferner Schulter, feines fürgen Walden, aber ein gefologener Zuman jür mein Mage, bas jür benater Eraber ein gegeigtene Bette. Er weitek auch mit, feine Bilhaungeine eilig gegeigtene Bette. Er weitek beiderfal nech der Kapig fürt die Schulter wenden und eine Drohaus, geine Kilsbettele erfackschiefferten. Meer er war entlitzent, ohne Standel, ohne Wads.

Gr verichnand mit leinen Eitern aus der Etabl, und es damerte berfüg Sahre, die ich im nucherigh, Ge inne am Stents, und der bereiter son, die eine für nucherigh, Ge inne am Stents, und der beiner um, die eich feitig von hinter bereinfold, lauften, gleich im mit geöffneten Sangen. "Simmer geläffn, mein Berer-lifterter er, geleich ekempt. "Simmer geläffn, mein Berer-bisterter Sahnide. "befelten Riede Riede in feinem Mapa, befelten Sangel Salle im "Binden fran mein Gefalt, panden fehren Sahni er erdefriche. Bereitsten Stents Stents stagen graben fich an mein Gefalt, panden fernen Sahnide. Geiter Staget stagen graben fich an mein Gefalt, panden fernen Sahnide. Geiter Staget stagen graben fich an mein Gefalt, panden fernen Sahnide. Geiter Staget Stents in der Geiter gebalt haten fer "Bereiter fich der der Gebalt haten fer "Bereiter für der gefalt gegen der Schaft der gefalt der gefalt der der Gebalt haten fer bei Stent für der gefalt der gefalt der gefalt der Geber der der gefalt der Gebalt haten fer der gefalt der Gefalt

wie eine Spinn Dann fam der Hoteldiener, und er glitt gurfid, einem erichafterten Beis.

000 Reue Bucher 000

o "Der neue Zeppelin und das Schiffal
de anderen nan E.J. 116 s. 27, 122. Chrandflige
Verlagsdendung Stuttgart, Antenneutrichung, Schiffschurgflichter, Inventurichung, Schiffschurgflichter, Antenneutrichung, Schiffschurge, Mannschafter, Dascherungssegner fernen, Villy mader
gleichfom einen Aufschaft den deutsche Verner, Villy mader
gleichfom einen Aufschaft, wos menen zeppelin. Villy für men aus der Gefärft, wos men nie zewigt oder füngt
verzeifen date, aus der Gefärfte, wos man nie zewigt oder füngt
das Eine Aufschaft der Seppelins und über
das Fillen.

after Bungebeichen der Fluggeuge after ber Bugeunge und Fluggerung und Fluggerung in ber ber Buffangebandung, Grundfilde Reifigebandung, Grundfilde Reifigebandung, Grundfilde Reifigebandung, Grundfilde Reifigebandung, Grundfilde Reifigebandung, Grundfilde Reifigebandung, Grundfilde Reifigebandung ich gu ben Formationen von Kette.

Staffel, Edwarm und Occanistick "neminemingt, in Am-tiffi und Schem von vohr und von der Sche, Spie alle, die file des Flügweien tetereflecen, für Luftweife und Lufthong in des Scheife aufglüßreich und wichtig.

Die Heiner in der ist der in ist der Pitangen.

Die Seitplichen und in Gebraud im Sinne der Erfabrungsteinungsbeitlichte und kielbeitlichen Seitlung. Aum Gebrauder und ehr Gebrauder in der der Gebrauder der der der der der Splangen von der Preise von der der Gebrauder und der der Gebrauder und der Gebrauder und der Gebrauder der Gebraud

"A hemmer. "Die Worgengabe", Konnte.
Klaiberschiffen Urfreitung aus dem Edenbelichen von Kauline Klaiberschiffen. (Eerlag Albert Langen, Georg Alller, Alludom.) ist deien ereginstehen Aufo. despen gelein Schau-plab, dos publien Albert Mander. Bude, delen Schau-plab, dos publien Albert aus Schotzen ilt erählt Antonier und Schauer erschließen. Schlich und Schötzen ilt erählt Antonier Schiffen und Schötzen ilt erählt Antonier Lighten werten Gippen im utlieber Verbenichten nerffrick merden, bis ibelieffich der Albert greifen Schotze gleichlichten der gegen Schotze gleichlichten der gegen Schotze gleichlichten der gegen Schotze gleichlichten der gegen der gegen gegen er Gebehägien Schotze gleichlichten Geschäftlichen gegen gegendent inmittern der gegen gegendent inmittern der gemetigen. In der Albert gegen in des Albert Geleichnischen Antonier der Gebehägien gegenfehrt wer gegenfehrt inmittern der Gemeinschen Liegen Liegen. Kandigelen des Alberteren nie erfährlichen Kandigen Kannie in der Gebehägien Kandigen Andigken Andigen für der Mentenen fie en befährlichen Kandigen Andigen fest Mentenen fie en befährlichen Kandigen Andigen fest Georgen der der Gebehägien Fannie in der Gebehägien Fannie in der Georgen gegen der der Gebehägien Fannie in der Gebehägien F

a. E. Danijloj., Fran Chef. En Kaman aus der Gegengen gegenen gegenen gegenen gegenen gegenen gegenen gegenen gegenen gegenen erweiten dem fenten der in fameren. Beim erweiten dem fenten dem fenten gegenen in fente fenten progen gegenen gegenen gegenen gegenen gegenen falfen will, fettel einen progen gegenen gegen gegen gegen gegenen gegenen gegen gegen gegen gegen gegen gegen ge

a Dermann Millerelenni, "Fr. 18 rechnet a De Abenterrann. Gerling H. Happen Lebydg AB. 31.) Auf der, in ihrem Milten gänglich verligiterene Schauplägen, rouft de beweget Sondleng ab: Affirchen de Sergmelt der konerligen Alpen und die Silefulduk Sew Hornerle der konerligen Alpen und die Silefulduk Sew Hornerle der Konerligen Alpen und die Silefulduk Sew Horner Mittlichetz gewacht. Um diese Verlinduk auch nurderen Mittlichetz gewacht. Um diese Verlinduk auch einen der Antionaldunt cheut kein Wittel, dem deutlicher pleicher keine aufscherergende Gerindum, den deutlicher Percijes eine aufscherergende Gerindum, den deutlicher Percijes eine aufscherergende Gerindum, der mill feldik der mödiglige Mann der Weit merten. In leinem Director, "Rr. 18" finder er jedoch einen Weißer.

"Ribeingelb." Schäße aus beuische Distung. Gelmischen Richtung. Auf der is a. L. Raschen, Kähl. TARkein Gelmischen und Kirchen Reichen Nur der is a. L. Lee E. Drei Erghäungen von schlichen Riechten Reichen wer Voll purcht Architan, die der Eisgang abtreiße und vern dem Lod der Architanten, eins abert eine dem Konfikanten, einst auf der dem Lod der Architanten, der der der Architanten, der der der Architanten, "Hiere dem Lieben Bergen und Gild, des in fere ein Bergen und der Architanten Reign, des in feren Kindertraumen nur hinter den fieden Bergen liegen fann. Sie finden paor nicht der ertfäumlen Benden, auch aber den Bergen fleben Bergen fieden Arm. Sie finden paor nicht der ertfäumlen Eiebe.

1936, Täggliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts as Ilmterthaltunas-Freitag, 13, Mars 8 Str. 72.

Die Flucht ins Glück

9. Fortfegung.

Wenn Beate je gejundel, wied er Gadang dranigen auf felten Keiglangen aufligden, weif er dann um jo mehr einen Grund hat, sich nach dem dem Den Grund dem Den dem dem Grund dem Their dem Their de seit Gadang was de Beate ju ertundigen! Deswegen mill er jeht Gadang lieder hier in here unmitteldaren Afide und warten de Emiliangen des Alles ab. Geben Ger mit Erfaublis dam beauftrage ich Jhren Diener, das, er fot fort Ihre Gaden, und in Kräufein Beatens Kajilte an Land der Kröffer patt, und mit Alem Kräufen an Land der Kräufen den Gaden Gere nach Gere Gegad fönnen Gie ja duch die "Ingen der in der Kräufen den Gaden Bedeis!" Zusen Borfchag geren ein Bor der Solft haten Tays. Mein Ihrer zu des den bei Der Verabsigiedung noch eine Gefunde feit und jagt in einem plösik auf einem Ante Gere Gefunde feit und jagt, in einem plösik auf einem Ante Gere Gefunde feit und jagt, in einem plösik auf aufenmenden Afliktrauer. "Rögen Gie einem plösik auf dem den Werd der "Ogena"

Die unmberftelige Kreif der Jugend und ein genithoed der laffen Beet delen ein geführtichen Jusifientfall unter Sille der löfert eingelehten auflichen. Bemüßaugen iberwinden.

M. fie nach langer Bewüßlößgett mieder zu ist
dennut, als wenn if e langlam aus einem tiefen, tiefen
Godift meber emper und ans beift fiege, fieht Cadang
halb iber fie gebeugt. An den leife wieder aufjudenber Augeniddern hal ein einem Genifik von namentofer Spreachen hal ein einem Genifik von namentofer Espanang und Bolfnung ihr Wiedererwachen geichen Errachiet, ertifikieten ihr leine greupenlofe Augit
han fie keine falt vollerbensweh zumute. Und dennoch
istill ie sich gedoegen. — Beateren Entighing ist einig Merzanaben zu Schatteuer" zu beneumen, gaben der
Mater fie in mifauldig an de ie em "Abenteuer"!
Mas mort es den ilverfaunt?

"Sch weiß es nicht" lagt Cadang fauft, "es ift leht
turber int einem ebent vollerfaunt?

Er bleigen in unterm Jouite — bis Sie alles überwunden überen, — bei findt meiterreiten und wie mieder
Er bleigen in den einer Wänden in! Auf denne eigenen Schole febil Som pelgingen untauert, die fün dauf jeiner Steffe und beitem Mufentigatt in Deutschlend dauf jeiner Weife und beitem Mufentigatt in Deutschlenden

Roman von Erica Grupe-Löraber

Legramm geland: Dab hantunit in Manita ein Legramm geland: Dab fantunit mögen auf det Legramm geland: Dab hantuning nicht auf det Legramm geland: Dab hantuning nicht auf det Legrand: Deben der deben der Gebriffpereinal hat Job erfohten, daß Gawering leine Gedriffpereinal beschaft in der Gebriff in und der Gedragene begablt ichen Mitelian under Codang fluktig und bederfilden Metellungen machen Codang fluktig und bederfilden Weitellungen machen Codang fluktig und bederfilden Weitellungen machen Codang fluktig und bederfilden Weitellungen weiter Ville de Damring überhaupt geweiert? Bobin ging er? Alle de Damring überhaupt geweiert zu wohlwoltenden Att erif fest zuwe bei Benkisten, mie vortreifild dieser Bowering des — wohlwoltenden Prowering der Freukt der Benkisten der Kinnten und im Manital landen au beiten, wie eine Genbeite die Gebriffe landen auf Benkisten der Beiter Gebriffe die Gebriffe landen der Gebriffe der Kinnten Gerberer Gertraftung wieder Beiter gegeltigen Bergrapen in gerum Birtreten und Bergrapen Bergrapen in gerum Birtreten und Knater, deren gange Gefährlichteil und Bergrapen Gebriffe in den Birtreten gerberen offenberen die Angebuld beiten birtreten und Knater, deren gange Gefährlichteil und Bergrapen endes Mitellungen in geröfen und geführlichten der Begeberen offenberen fallen der Begebren endes mögliche ift endlich zufreiber and kanter der Mendung beiten endes der Mendung bergrapen endes den den den begrüßen in Gen den den Begrüßen in Gen den den Begrüßen der Gen den Begrüßen der Gen den Begrüßen der den den Begrüßen der der den den Begrüßen der der der der den Bergen der Gen den Begrüßen der der der der den den Bergen der de

"Gent liebt nach dem Zeilland biniber. Zauler flach, nur einfläche Söuler, des in eigenartigften Kontroft von einigen paus neugebauten dachgüngen Kontroft von einigen paus neugebauten dachgüngen Kontroft von einigen paus neugebauten dachgüngen in Berge Am dach fleien Seern in Höflichen Schein mit Beifliche in nach einem Bern in mittleren Schein mit Beifliche in nach einem Bern in mittleren Schein mit Beifliche in nach eine Leeben die Gönflietzeppe von der trifch angelegten Bartlefie beraufgesit ist. Wein lieber Antaniol" feitl Cadang vor, und Loph dem Bern auf die Gönflier mößtend der einbere leinen hochgeweiber weißen Kopenheim einer Bern ein des Gönflier mitten hochgeweiber unter Berliche Bartleficher Untonto. Der wöher der einem Perhaus Antoniol.

Ges ist ein schlichte Leine geleitet hat! Die alles in Dedung aufgebernen auf dieser Niehen Bern auf den geleiten haben, und desten Schriptung gefunden der Einer Mehre. Mochernen Mitten der Stellen haben, und desten Schriptung aufgebernen und dieser Niehen Bern Geber der Gehre in matten Gelb schimmert und auch des Baut eines spanischen Bart genes der einer spanischen

- Drud und Berfan bet 2. Garllen ber giden hoffnuchtmeret in Miesbaben. erlich ifte Die Schreifletunge &. Offniber in miesbaben,

wit leuchtenber Ergebenfieit und fagt mit einem

Dame als deutsche Korrespondentin mitgebracht, und migleid par Gestellschaft meiner laugen Tochter — Der vonreihme alte der wirft einen meugletigsteiligen Bild auf Beate, der aber so distret is, das sie ih gar nich mertt. Dann verabisieden sich debe Gerren.

Det Det einen hellen Chaffenrungig met Chamfeur, des einen Kinfagnen as Falanen in guter Haltung eratt bedien Kanffeurungig met bedien Kanffeurungig met bedien Kanffeurungig met bedien Kanffeurungstagt dabum Aufstägene State in die Ausgeschein, der eine habeit Geben Kerte der inder "Da daben Sie ebn einer ihre eine geschen", beginnt Codong au ergähen, deit einstellt wird und der beteftunder Aohre geseichen, nicht maßen sie den eine Heite Grannseiten gerinne Codong au ergähen, deit der Steten beit gestellt unter der eine geschen", beginnte geschen Kerteter univere früheren spriechen Geschen der ein der Geschen Gestellt unter der ein der Geschen geschen", beginnte des des geschen der Geschen der geschen Geschen der Geschen der geschen Geschen

34ht' in beinem Gatten nur bie Billten, 34hte nicht die Blatter, die da fallen. 34ht' die heit'ren Tage, die dir gliffen, Richt die trüben, die fich brobend ballen.

Jähle nur die Rächte voll mit Sternen, Richt die duntlen Seinden voller Ludlen. Richt des dichten — ninmer dorfft du fernen Jeine Tränen hoffnungolos zu gabien.

3abl' bie wenig Menichen, bie ba geben, Richt bes Eigennuses große Scharen, Und bein Alter rechne fiets im Leben Ane nach Freunden, aber nie nach Jahren! Bud.

Chuchollef, der Nebenmann.

"Konun her!" jagte er und fließ den dicken Jinger auf den neben lich, "Her it dem Blat, und du bift anch im Kindichut, der Erdinarius fruckt."

Ich war zum erstennal in einer Stadt, in einer Schule, aus bem Badde hineingsworfen in eine früllende Horde von berust Danktmern. Beit Bater hate mich am Zwe abgeldert. Andte big gedentlich in firechberen Stried bet eine gefine Univernationen in firechberen Stried der Stadfe. Teinenhuren waren noch in merien Magen, wie ein Badd im Baidd spand ich mer Tür der Alasse, wie ein Badde hand ich mer Tür der Alasse, den den den der Tür der Alasse, wie ein Badde hand ich mer Danktmer bei Alasse, wie ein Badde im Baidde fand ich der Tür der Alasse, wie ein Badde im Baidde fand ich der Tür der Alasse, wie ein Badde im Baidde fand ich der Tür der Alasse, wie ein Badde im Baidde fand ich der Tür der Alasse in der

Chadaellef heige ich, sagte mein Sedemaam. Esgentlich von Estadellef, aber mein Seiter hat den Woel abgelegt, weit er Augelegt, weit er Augelegt, weit er Augelegt im meinen Augen zu lefen se, aber ich war nicht ab der Augelegt in meinen Augen zu lefen se, aber ich war nicht ab bestade. En Rennich meine Einen Seiten bereitet. Und mieren went se ein stenen Soule eine Seiten bereitet. Und mieren wort se ein seinenfallige zu. Charlotte ließ niese Jammertmann, der des meine Scheunerbach gemoch hatt. En war zumer innere betreuten "wie fen wie ein Gest auf, aber es date des der nichten so in greifen und ben Soukammer auf das Germachen niedersalmisten. Unter Jammertmann beitet of solle ich den sieden der Steilendul sein der Seiten der

"Chelt" erwöherte Chinholtet deutlich und ichlenderte gleichgeith; ein Lineal zufäch, dass aus dem Hieregenad auf unfere Kant gelandet von. Taum taut der Erdinarties ein und begann die Küfte zu verteilen. "Ah, die isie Verus", hafte er, zwolfen die nache nach oden feten. bier unten ind die fapmachen verfälle. "

Chaodele hand auf demakig und erzielen. "Er mödie gent her hier, herr Botten", jake er und hod de dand nach mit; wie ein Lehmstert zu seinem Soldlen. "Bir find mintlich vertande". " entleent zum "Durch eine Zante". "Zow, jagte der Obinaviä, etwas erhaunt, "m., dann fönnt ihr is zusammenbielen."

iaulden, verli vir vielleicht servandt ind, nein, nein, feine fallste Beschriedett dass die einen Penter. Er lächette inwiss 3d vonlie under worden Penter vorz. Er lächette inwisse 3d vonlie under den Ernet vorz. Er lächette inwisse Selesche in den Penter vorz. Er lächet eine Selesche inderen Penter vorz. De gelesch, Fraunden. Be trochist der Sergapsacher Sergischen Gildatunisch Min Ferzagsacher frei der Komen und Anner vonder, vorzienden Gelischen Konfederen Beitre der Läche. Einen wellach gelischenen Weiners Seiner Beitre der Seiner vorzien der Verlage, der der Seine der Seiner der der Seiner der

Wach andertiald Jahren est wurde ich erfolt. Bie machten untern Schulpstierigung, und Chandolich ima wie eine giftige Riette an nie. Bie fedigen in einem Jordhaus ein. Hinte dem Garten ihn eine Jordhaus ein. Hinte dem Garten ihn sein Band, und dert jing Chadolich einem Mantiourf. Jefolt die Tele der Gede wer mich flore vor film. Am Band hand ein Einer, und ich mehre kalfer fallen. Dann warf ein Einer, und ich mehre Kalfer fallen. Dann warf